

Gemeindezeitung der Marktgemeinde **HELLMONSÖDT**



Eigentümer: Marktgemeinde Hellmonsödt. Herausgeber: Marktgemeinde Hellmonsödt. Tel. 07215 2255.

E-mail: gemeinde@hellmonsoedt.ooe.gv.at . Homepage: <http://www.hellmonsoedt.at>

Redaktion: Erika Anzinger, 4202 Hellmonsödt.

Erscheinungsort: 4202 Hellmonsödt. Gestaltung und Herstellung: Druckerei Bad Leonfelden

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier – hergestellt ohne Gewässerbelastung, Bleichung od. Färbung

November 2012



Im neuen Turnsaal macht Sport und Turnen noch mehr Spaß! Hier sind sie, die begeisterten Schülerinnen und Schüler bei ihrer ersten Turnstunde im neu errichteten Turnsaal.





VORWORT



Liebe Hellmonsödterinnen, liebe Hellmonsödter!

Als wir im Oktober 2011 den Spatenstich für den Neubau des Turnsaales durchführten, war unsere Freude groß. Denn die Vorbereitungen auf dieses Projekt dauerten etliche Jahre. Es gab viele Gespräche mit den Verantwortlichen der Hellmonsödter Vereine und mit den Vertretern der Schulen. Viele Verhandlungen mit dem Land OÖ. waren notwendig und ich habe in dieser Zeit Geduld gelernt.

Nun, nach einer ca. einjährigen Bauzeit ist es endlich soweit. Am 15. Novem-

ber kann der neue Turnsaal zum ersten Mal in Betrieb genommen werden.

Am 17. 11. fand dann als erste große Veranstaltung das diesjährige Herbstkonzert unseres Musikvereines im neuen Turnsaal statt.

Ich bin stolz auf dieses Projekt und freue mich schon auf die tollen Veranstaltungen, die nun möglich sind.

Ich denke, dass dieser Saal für viele Hellmonsödterinnen und Hellmonsödter eine große Bereicherung darstellen wird:

Für die Schülerinnen und Schüler, die Sportlerinnen und Sportler und für die kulturinteressierten Mitbürger.

Danken möchte ich allen, die bei diesem Projekt mitgearbeitet haben. Ich möchte auch die sehr gute Zusammenarbeit mit den Direktoren der Schulen, dem Schulwart, dem Feuerwehrkommandanten, der LAWOG, den Entscheidungsträgern der Gemeinde und

den Firmenvertretern erwähnen.

Viel Verständnis gab es auch von Seiten der Vereine für Terminverschiebungen, das Suchen von Ausweichquartieren, usw.

Der Abschluss der Bauarbeiten ist mit Ende Mai 2013 vorgesehen. Die offizielle Eröffnung ist für den 28. Juni 2013 geplant. Ich freue mich schon sehr darauf.

Ihr Bürgermeister

INHALTSVERZEICHNIS

Amtliches

Gemeinderatssitzung	3
Gemeindeprojekte	4
Wasserwerte 2012	4

Aktivitäten der Ausschüsse

Kultur- und Familienausschuss	5
AK Gesunde Gemeinde	8

Ortsleben

Hellmonsödter Bilderquiz	9
Einladung Nikoloritt 2012	10
Tourismusverband	10

Kunst und Kultur

HellmondBühne	11
Weihnachten im Artemons	12

Bildung

Kindergarten	12
Volksschule	13
Musikhauptschule	14
Landesmusikschule	17
PTS Bad Leonfelden	17

Wirtschaft

64. GV Raiffeisenbank Hellmonsödt	18
Betriebsvorstellungen	20
Stellenangebote	22

Vereine

Freiwillige Feuerwehr	22
Elternverein	23
Katholische Jungschar	23
Musikverein	24
Seniorenbund	25
Pensionistenverband	26
RK Kirchschlag	26

Gemeinde aktuell

Jubiläen	28
Geburten, Hochzeiten, Todesfälle	29
Studienabschlüsse/Prüfungserfolge	30
Ehrungen	31

Sport

Sektion Fußball/Tennis/Judo	31
Reithof Pelmberg	34

Mitteilungen/Informationen ab Seite.....	35
--	----



AMTLICHES

NEUES AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinderatssitzung vom 20. September 2012

1) Beim Dienstpostenplan der Marktgemeinde Hellmonsödt haben sich gegenüber der zuletzt mit 30. Dezember 2009 rechtskräftig festgesetzten Fassung nachstehende Änderungen ergeben:

Bei den Bediensteten der Allgemeinen Verwaltung

Reduzierung 1 PE GD 18.5 VB I/c auf 0,75 PE GD 18.5 VB I/c

Reduzierung 1 PE GD 18,5 VB I/d auf 0,25 PE GD 18.5 VB I/d

Erhöhung 1 PE GD 20.3 VB I/d auf 1,5 PE GD 20.3 VB I/d

Reduzierung 1 PE GD 21.7 VB I/d auf 0,72 PE GD 21.7 VB I/d

Bei den Bediensteten der Schülerspeisung

Reduzierung 2 PE GD 23.1 VB II/p4 auf 1,58 PE GD 23.1 VB II/p4

Bei den Bediensteten des Handwerklichen Dienstes

Reduzierung 4 PE GD 25.1 VB II/p5 auf 3,38 PE GD 25.1 VB II/p5

Bei den sonstigen Bediensteten

Wegfall 1 PE GD 22.4 VB I/d Schulhelferin

2) Aufgrund des Rücktrittes von GV Peter Stöger als Obmann des Ausschusses für Örtliche Umweltfragen und Öffentlichen Verkehr wurde folgende Nachwahl vorgenommen:

Mitglied: GR Werner **Eibensteiner** (bisher Ersatzmitglied)

Ersatzmitglied: GV Peter **Stöger**

Obmann: GR Heinz **Stricker**

Obmann-Stellvertreter:

GR Werner **Eibensteiner**

3) Aufgrund des Mandatsverzichtes von GR-Ers. Manfred Kapfer (ÖVP) wurde folgende Nachwahl in den Ausschuss für Straßen- und Bauangelegenheiten vorgenommen:

Ersatzmitglied:

GR-Ers. Mag. Hermann **Schwarz**

4) Die von der BAWAG PSK bekanntgegebene Zinsanpassung mit einem

Aufschlag von 0,75 % Punkten für das Darlehen, das im Jahr 2005 für den Bau der Wasserversorgungsanlage BA 02 (Pelmburg, Waldsiedlung) aufgenommen wurde, wurde zur Kenntnis genommen.

5) Der Antrag der SPÖ-Gemeinderatsfraktion betreffend das Zertifikat „Gesunde Küche“ wird an den Ausschuss für Kultur-, Schul-, Kindergarten-, Wohnungs-, Familien- und Gesundheitsangelegenheiten verwiesen.

6) Die vom Gemeinderat der Marktgemeinde Hellmonsödt in seiner Sitzung am 15. Dezember 2011 beschlossene Änderung der Flächenwidmung für Teilflächen der Grundstücke Nr. 513/6 und 526/2, KG Hellmonsödt (Manfred und Elfriede Traxl), von Grünland: „Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen“ in Bauland: „Wohngebiet“ bzw. der in diesem Zusammenhang ebenfalls beschlossenen Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzepts, wird, mangels aufsichtsbehördlicher Genehmigung durch die Oö. Landesregierung, nicht weiterverfolgt.

7) Der Bebauungsplan Nr. 11.1 „Hochheide“ wird dahingehend abgeändert, dass die Baufluchtlinien zu den jeweiligen Bauparzellen auf 3 m reduziert werden. Die Baufluchtlinien zum öffentlichen Gut (5 m) und die Geschoßflächenzahl mit 0,36 bleiben unverändert, allerdings wird eine bebaute Fläche von max. 180 m² festgelegt. Die allgemeinen textlichen Festlegungen des Bebauungsplans (Nebengebäudebestimmungen usw.) werden den zuletzt überarbeiteten bzw. erlassenen Bebauungsplänen angepasst.

8) Das Verfahren zur Umwidmung einer 2000 m² großen Teilfläche des Grundstücks Nr. 1118/5, KG Hellmonsödt (Mag. Hermann und Elisabeth Schwarz), von Grünland: „Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen“ in Bauland: „Wohngebiet“ wird eingeleitet.

9) Für die Sanierung und Erweiterung des Turnsaals wurden nachstehende Vergaben durch den Gemeindevorstand an die Billigstbieter zur Kenntnis gebracht:

Gewerk:	Billigstbieter:	Nettovergabesumme:
Sonnenschutz	Fa. SUNSTAR, Schorn Markus, Leonding	€ 27.897,66
Schlosserarbeiten	Fa. Danner Metallbau GmbH, Engerwitzdorf	€ 72.056,46
Schuh- u. Stiefeltrockner	Fa. OSMA TrockNERsysteme GmbH, Obervellach	€ 6.055,57

10) Der Nachtragsvoranschlag 2012 wurde wie folgt genehmigt:

A) Im ord. Nachtragsvoranschlag in den Einnahmen mit € 3.840.300,-- (gegenüber € 3.614.800,-- im ordentl. Voranschlag)

in den Ausgaben mit € 3.840.300,-- (gegenüber € 3.614.800,-- im ordentl. Voranschlag)

B) Im a. o. Nachtragsvoranschlag in den Einnahmen mit € 312.600,-- (gegenüber € 266.300,-- im außerordentl. Voranschlag)
in den Ausgaben mit € 392.100,-- (gegenüber € 275.100,-- im außerordentl. Voranschlag)

Abgang im a. o. Haushalt € 79.500,--

Fortsetzung auf Seite 4



Fortsetzung von Seite 3

Wasserleitungserweiterung Eckartsbrunn/Albrechtschlag

Im Oktober dieses Jahres wurde die öffentliche Wasserleitung Eckartsbrunn in Richtung Albrechtschlag verlängert. Dadurch konnten zwei Wohnhäuser (1x Hellmonsödt, 1x Sonnberg i. Mkr.), die über kein sauberes Trinkwasser mehr verfügten, angeschlossen werden. Die Arbeiten wurden durch die Bauhofmitarbeiter der Marktgemeinde Hellmonsödt und Sonnberg im Mühlkreis in Eigenregie durchgeführt. Vielen Dank an alle Beteiligten (Grundanrainer, Anschlusswerber, etc.) für die tolle Zusammenarbeit.



Instandhaltung des Gemeindestraßennetzes

Auch im heurigen Jahr konnten wieder zahlreiche Instandhaltungsmaßnahmen bei unserem Gemeindestraßennetz mit einem Kostenaufwand von € 120.000,00 vorgenommen werden. In diesem Zuge wurde auch eine neue Parkfläche auf der von der Gemeinde im Vorjahr erworbenen Grundfläche



Wasserverband Fernwasserversorgung Mühlviertel

4202 Hellmonsödt - Eckartsbrunn 27, - Tel.: 0 72 15 / 22 42 0,
E-Mail: wv@fernwasser-muehlviertel.at, www.fernwasser-muehlviertel.at

WASSERQUALITÄT 2012

PARAMETERLISTE				Gem. Trinkwasserverordnung (BGBL. 304/2001)			
Parameter	Messergebnis	Dimension	Grenzwerte				
Aggressive Kohlensäure	< 1,0	mg/l CO ₂					
CHEMISCHE PARAMETER							
Temperatur	12,2	°C					
Farbe (sensorisch)	klar farblos						
Geruch (sensorisch)	kein						
Bodensatz (sensorisch)	kein						
Leitfähigkeit (20°C)	163	µS/cm	< 2500				
pH-Wert	7,93		6,5 - 9,5				
Nitrat	8,2	mg/l	< 50				
Nitrit	< 0,01	mg/l	< 0,1				
Ammonium	< 0,05	mg/l	< 0,5				
NPOC	0,5	mg/l C					
Carbonathärte	4,2	° dH					
Gesamthärte	4,3	° dH					
Calcium	25,6	mg/l					
Magnesium	3,3	mg/l					
Chlorid	4,3	mg/l	< 200				
Sulfat	6,1	mg/l	< 750				
Eisen	< 0,03	mg/l	< 0,2				
Mangan	< 0,01	mg/l	< 0,05				
BAKT. UNTERSUCHUNG							
Keimzahl (22 °C, 72 h)	0	KBE/ml	< 100				
Keimzahl (37 °C, 48 h)	0	KBE/ml	< 20				
Escherichia-Coli	0	KBE/100 ml	0				
Coliforme Bakterien	0	KBE/100 ml	0				
Enterokokken (100 ml)	0	KBE/100 ml	0				

Datum der Probe: 19.06.2012

hinter dem Sparkassengebäude geschaffen. Damit stehen in unmittel-

barer Nähe zum Marktplatz vier weitere PKW-Abstellplätze zur Verfügung.



AKTIVITÄTEN DER AUSSCHÜSSE

FAMILIENAUSSCHUSS

14. Hellmonsödt Kindersommer 2012

Auch in diesem Jahr stellte das Familienreferat mit den Vereinen und Organisationen wieder ein kunterbuntes, attraktives Ferienprogramm zusammen. 189 Kinder und Jugendliche nutzten die 27 Veranstaltungen des 14. Hellmonsödt Kindersommers. Für die über 600 TeilnehmerInnen konnte in den Ferien keine Langeweile aufkommen, denn bei den 27 Veranstaltungen wurde viel Spaß, Unterhaltung, Sport, Spannung und Abenteuer geboten.

Heuer neu im Programm:

- „Stolz auf Holz“ – Holzpfeiferl schnitzen bei Fam. Schwarz;
- Besuch der „voest Alpine Stahlwelt“ – JVP;
- „zumba-tomic“;
- „Leckere Snacks für coole Kinderpartys“ – Kochen mit Edeltraud Rechberger;
- „Planetennachtwanderung mit Herrn Plohberger“ von der Kopftuch- und Goldhaubengemeinschaft;
- „Musik - Mach mit“ Instrumente basteln - Musikverein;
- „Nimm's leicht! – Lern- und Spaßwoche“ - SPÖ und Kinderfreunde
- „Tolle Knolle“ – Kartoffelernte mit Grillnachmittag - Seniorenbund bei Fam. Freudenthaler.

„Stolz auf Holz“ – Holzpfeiferlschnitzen bei Familie Schwarz

Nach der Begrüßung fand ein kleines Fotoshooting statt, anschließend ging es zum Aussuchen des passenden Holzes für die Anfertigung eines Naturholzpfeiferls. Dies bereitete den Kindern enormen Spaß, da diese Tätigkeit ein gewisses Highlight darstellte.

Mit viel Fleiß und Mut, mit einem scharfen Messer umzugehen, konnte von jedem jungen Künstler ein trillerndes Pfeiferl hergestellt werden.

Anschließend bastelten wir einen Vogelhaus-Blumenstecker, an dem fleißig geschliffen, gebohrt, gehämmert und geleimt wurde.

Zum Abschluss stärkten wir uns mit Brötchen, Kuchen, Kaffee und Getränke! Uns machte es Spaß, einen Nachmittag mit den Kindern zu verbringen, und würden uns freuen einen weiteren Kindersommer mitgestalten zu können.

Fam. Schwarz

Besuch bei der VOESTALPINE AG mit der JVP Hellmonsödt

26 Kinder begleitet von 6 Erwachsenen machten sich am 9. August 2012 im Rahmen des 14. Hellmonsödt Kindersommers auf den Weg nach Linz, um dort die VOESTALPINE AG zu besuchen.

Zu Beginn stand eine Führung durch

die „Stahlwelt“ am Programm, bei der eindrucksvoll vor Augen geführt wurde, wie vielfältig und zahlreich Stahl im täglichen Leben eingesetzt bzw. verwendet wird. Danach folgte eine Rundfahrt kreuz und quer über das riesige Betriebsareal, bei der die einzelnen Produktionsabläufe sowie der Betrieb eines Hochofens hautnah miterlebt werden konnte.

Am Ende der ca. 2,5 stündigen Rundreise durch die Welt des Stahls zeigten sich alle Ausflugsteilnehmer sichtlich begeistert von der „VOEST“, hat man doch normalerweise auch nicht jeden Tag Gelegenheit dazu, den größten Industriestandort Österreichs etwas genauer unter die Lupe zu nehmen.

Jürgen Wiederstein

Auch heuer war das Kinderfischen mit der SPÖ wieder ein toller Erfolg!

Über 30 Kinder – Buben und Mädchen versuchten als Petrijünger am Ofner Teich in Davidschlag ihr Glück. Nach einer kurzen theoretischen Einweisung in die Fischerei sowie der heimischen Fischarten ging's dann richtig los. Neben Rotaugen und diversen Weißfischen wurden auch Karpfen gefischt. Die ausschließlich mit Schonhaken gefangenen Fische wurden anschließend gleich wieder sorgfältig und fachgerecht zurückgesetzt. Zum Abschluss wurden wir von Gerti Pargfrieder mit Steckerlbrot und Knacker am Spieß verwöhnt. Auch eine Floßfahrt war am Programm, wobei einige Kinder etwas nass wurden – aber Gott sei Dank sind wir nicht aus Zucker.

Danke allen Mitwirkenden sowie der Familie Koll, die uns auch heuer wieder den Teich zur Verfügung stellte.

Peter Stöger

Info zu den ASZ-Öffnungszeiten im Dezember 2012

Am **SAMSTAG**, dem **08. DEZEMBER 2012** und
am **MONTAG**, dem **24. DEZEMBER 2012**
sind **ALLE ALTSTOFFSAMMELZENTREN** im
Bezirk Urfahr-Umgebung **GESCHLOSSEN!!**
Es sind keine Ersatztage vorgesehen!!

Am **MONTAG**, dem **31. DEZEMBER 2012**
ist das **ASZ HELLMONSÖDT** bis **12:00 Uhr** geöffnet!

Am **MITTWOCH**, dem **12. DEZEMBER 2012**
ist das **ASZ HELLMONSÖDT**
bereits **ab 16:00 Uhr** geschlossen!

„Tolle Knolle“ - Kartoffelernte mit Grillnachmittag - Seniorenbund bei Fam. Freudenthaler

Der Seniorenbund beteiligte sich heuer mit einer originellen Idee. Er bot Kartoffelernte wie „anno dazumal“ an. Das heißt mit Handwerkzeug. Das Kartoffel-

Fortsetzung auf Seite 6



Fortsetzung von Seite 5

felfeld wurde von Kurt und Gabi Freudenthaler zur Ernte bereit gestellt. Dazu konnte Obmann Kaiser zahlreiche Jugendliche begrüßen. Er gab ihnen die nötigen Anweisungen und dann ging der Einsatz los. Mit Begeisterung waren alle dabei. Die Ernte war ergiebig. Niemand wollte aufhören. Anschließend wurde gegrillt und die Erntearbeit diskutiert. Alle waren sich einig, einen positiven Beitrag für die Landwirtschaft geleistet zu haben.

Walter Sulzer

wieder bei den „Mini-Safaris“ mit Jagdleiter Helmut Waldhäusl. Neun Kinder konnten so im Pelmberger Wald Rehböcken bei den Brunftkämpfen zusehen und so eine bislang nie gekannte Wildtiererfahrung vor der Haustüre machen. Neben zahlreichen Tieren, die in ihrem Lebensraum beobachtet wurden, beschäftigten sich die jungen „Natur-Freaks“ auch mit biologischen Zusammenhängen und erfuhren Wissenswertes rund um Wild und Wald.

Fam. Waldhäusl

Ein herzliches Dankeschön an alle, die wieder zum großartigen Erfolg des Hellmonsödtter Kindersommers beigetragen haben!

Wenn Sie für den **15. Jubiläums-Kindersommer 2013** Vorschläge oder eine interessante Veranstaltung anbieten wollen, ersuchen wir Sie um Bekanntgabe am Marktgemeindeamt Hellmonsödt, Tel. Nr.: 07215 22 55 oder per E-Mail: m.rader@hellmonsoedtt.ooe.gv.at.

Pirschgang: „Pokale und Olympia-Medaillen gibt es bei den Rehen nicht!“

„Es geht nur um die Weibchen, denn Pokale und Medaillen gibt es bei den Rehen nicht“, analysierte ein Revierbesucher die heurigen Pirschgänge. Dass die Natur und ihre Zusammenhänge durchaus genauso spannend wie olympische Wettkämpfe sein können, zeigte sich auch heuer





Babytreff am 11. September 2012 mit „Kennenlernfrühstück“

Frau Daniela Volzberger, Stillberaterin IBCLC und Kinderkrankenschwester in der Landes-Kinder- und Frauenklinik Linz, ist die neue Leiterin und Beraterin beim „neuen“ Babytreff (am Foto unten, links neben Fr. Elfriede Wiederstein).

Ort: Gemeinschaftsraum „Betreubares Wohnen“, Marktplatz 18, EG.
Zeit: 09:00 – 11:00 Uhr,
jeden 2. Dienstag im Monat
Nächster Termin: **11. Dezember 2012**
– **Thema: „Schlafen und Wachen“**, zu dem wir alle jungen Mütter sehr herzlich einladen.

Einladung zum Schnupperrn in der Kinderstube

Liebe Eltern, sicher haben Sie schon von der Kinderstube in Hellmonsödt gehört oder gelesen.

Wir möchten Sie heute trotzdem noch einmal persönlich dazu einladen, dieses einmalige Betreuungsangebot gemeinsam mit Ihrem Kind auszuprobieren.

Jeden Montag werden maximal fünf Kinder in der Kinderstube, Marktplatz 18 im Erdgeschoß, betreut. Der Raum ist kleinkindgerecht und mit Spielsachen für die Altersgruppe zwischen 18 Monaten bis zum Kindergartenalter

ausgestattet. Frau Sabine Danner ist Mutter von zwei Kindern und hat seit September 2012 die Betreuung übernommen.

Die Öffnungszeiten sind von 08:00 bis 12:00 Uhr. Dabei treffen Sie die Entscheidung, wie lange Ihr Kind bleibt. Ob ein kurzer Termin beim Zahnarzt oder ein ganzer Einkaufsvormittag. Ihr Kind ist während dieser Zeit in guten Händen.

Viele Eltern haben in den letzten Jahren dieses Angebot genutzt, um ihre Kinder so stufenweise und sehr sanft auf den Eintritt in die Krabbelstube oder in den Kindergarten vorzubereiten.

Schauen Sie doch einmal zum Schnupperrn vorbei. Selbstverständlich können Sie an diesem Tag gemeinsam mit Ihrem Kind ausprobieren, ob die Kinderstube für Sie in Frage kommt.

Wir würden uns freuen!
Vize-Bgm. Elfriede Wiederstein
und Sabine Danner

Öffnungszeiten:
Montag 08:00 bis 12:00 Uhr

Anmeldung:
Mobil-Nr.: 0664 865 88 76

Kosten: € 2,00 pro angefangene Stunde plus € 1,00 Unkostenbeitrag pro Vormittag für Getränke, Obst, Basteln, etc.



Mütter und Kinder knüpften in gemütlicher Runde neue Kontakte beim „Babytreff mit gemeinsamem Frühstück“.



GESUNDE GEMEINDE HELLMONSÖDT

Fit im Winter

Für viele Outdoor-Aktivitäten ist nun die Winterpause angesagt. Damit Sie sich auch bei ungemütlichem Wetter wohlfühlen und fit bleiben, können sie einiges tun. So können Sie Ihr Immunsystem stärken:

sportliche Bewegung (zum Beispiel Schwimmen und regelmäßiges Fitnesstraining auf dem Hometrainer oder im Fitnessstudio oder Hallensportarten, Tanzen und Eislaufen sowie regelmäßige Winterwanderungen). Mit der entsprechenden Kleidung können Sie auch im Winter im Freien Ihr Training (Laufen, Walking, Nordic Walking,...) fortsetzen. Tipp: Bei Outdoor-Aktivitäten gilt: Bewegen Sie sich regelmäßig, aber nicht übermäßig. Bewegung an der frischen Luft wirkt auch der Winterdepression entgegen; regelmäßige Saunabesuche, Kneippkuren (Wechseldusche) oder Dampfbäder.

bewusste Ernährung mit viel Obst und Gemüse. Diese Lebensmittel haben auch in der kalten Winterzeit Saison! Dabei sind aber nicht die Früchte aus fernen Ländern oder aus dem Gewächshaus gemeint, die meist unreif gepflückt werden oder durch künstliches Sonnenlicht reifen, denn diese Obst- und Gemüsesorten sind arm an Geschmacks- und Nährstoffen. Geben Sie daher in der kalten Jahreszeit Gemüse und Obst aus heimischem Anbau, wie z.B. sämtliche Kohlarten, Schwarzwurzeln, Pastinaken, Karotten, Rote Rüben, Kürbis, Zwiebel, Sellerie, Lauch, Äpfel und Birnen den Vorzug. Tipp: ein bunter Gemüseeintopf mit Kartoffeln oder Brot ist eine optimale und wärmende Mahlzeit nach einem langen Winterspaziergang.

Wir wünschen Ihnen schöne, gemütliche Wohlfühl-Wintertage!

Ihr Team der Gesunden Gemeinde!



Wanderung entlang der Gemeindegrenze III, letzter Teil

Der dritte und letzte Teil der Wanderung entlang der Gemeindegrenze war für alle Wanderer eine Herausforderung – steil bergab und steil bergauf.

In Pelmburg trafen sich die Wanderer, und nach einem kleinen Umtrunk bei Brigitte und Hansbert Woisetschläger, vulgo Vordermayer, führte Otto Ecker entlang der Grenze zu Altenberg (Pflögg) zur Baumansiedlung auf feuchtem Buchenlaub hinunter bis in den Haselgraben, mit einem schönen Blick auf die Ruine Wildberg, wo dann die Gemeindegrenze wieder berg-

auf verläuft bis oberhalb der Siedlung „Strich“, Gemeinde Kirchschlag, und weiter hinauf bis knapp unterhalb vom Hölzl. Dann ging es wieder hinunter bis zum Nowak, unter der neuen Brücke hindurch zum Haus der Familie Kleinhapfl. Hier wurden die „Grenzgänger“ mit Hamonikamusik, Kuchen und Schnapserl begrüßt.

Die anschließende Marktleite herauf zur Glasau verlangte zum Abschluss noch gute Kondition. Der letzte Teil der Route führte durch die Glasau, vorbei am ASZ, und schließlich hinauf bis zur Sonnbergstraße, dem Ende der dritten Etappe.

Johann Mülleder



Fotos: Johann Mülleder



ORTSLEBEN

HELLMONSÖDTER BILDERQUIZ

Die richtige Antwort beim letzten Fotoquiz ist: „Die neu errichtete Infotafel steht beim Sportplatz hinter dem neuen Turnsaal“.



Gewonnen hat dieses Mal Klaus Seyr aus Hellmonsödt, er freut sich über einen Gutschein im Wert von € 20,00 vom Kirchenwirt Reingruber-Mayr.

Nun zur nächsten Aufgabe:

Wo steht diese Kapelle mit dem gemütlichen Ruhebänkerl?

Die richtige Lösung schreiben Sie bitte wieder an hellmonsoedt-tourismus@aon.at oder an Tourismusverband Hellmonsödt, Pelmburg 2, 4202 Hellmonsödt. Der Gewinner erhält diesmal einen Gutschein im Wert von € 20,-- vom neu eröffneten „Cafe Michelland“

Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2012.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



20 Jahre Österreich

Sehr geehrte Hellmonsödterinnen und Hellmonsödter!

Mein Name ist Admira Vuga (geb. Co-calic). Ich bin 29 Jahre alt und wohne in Haslach an der Mühl. Früher lebte ich in Hellmonsödt, habe aber vor 3 Jahren geheiratet und lebe jetzt in Haslach.

Der Grund meines Schreibens ist der, dass es am 3. August 2012 genau 20 Jahre her ist seitdem ich in Österreich lebe. Ich bin 1992 als Flüchtlingskind von Bosnien und Herzegowina mit meiner Familie nach Österreich gekommen. Die Erinnerungen haben sich eingepreßt wie es 1992 in Hellmonsödt war, deshalb schreibe ich Ihnen.

Ich verbrachte meine Kindheit und Jugend in Hellmonsödt und bin sehr froh darüber. Wäre ich vielleicht woanders aufgewachsen, hätte ich nie so gut Deutsch lernen können. Möglicherweise hätte ich mich auch nie integriert.

Die Menschen in Hellmonsödt waren von Anfang an sehr bemüht uns aufzunehmen, mit uns zu lernen, uns zu

helfen, uns am Leben mit ihnen teilhaben zu lassen und das bewundere ich heute noch. Es ist nicht selbstverständlich so aufgenommen zu werden. Es war für alle so selbstverständlich uns in einfachste Dinge einzuweisen und jeder hat einen Teil dazu geleistet. Egal ob Gemeinde, Arzt, Geschäfte oder Schulen, alle halfen mit und waren sehr nett. Wir bekamen sogar Kleidung, denn wir hatten ja damals nicht viel Kleidung, wir mussten alles zurücklassen.

In der Schule kam ich sofort in die dritte Klasse VS und konnte kein Wort Deutsch. Nicht mal ein einziges Wort. Aber irgendwie war das kein Problem für die Lehrer, die hatten so eine Geduld, waren immer darauf aus mir Sonderunterrichtet in Deutsch zu geben. Damals empfand ich das als selbstverständlich, aber ich weiß das sehr zu schätzen was diese Menschen alles geleistet haben. Möglicherweise gibt es Menschen, die die Hellmonsödter Schulen als streng einstufen, aber ich muss ganz ehrlich sagen, man lernt so viel in diesen Schulen. Mir persönlich hat es für meinen

weiteren Berufsweg sehr viel gebracht. Gerade in der Zeit wo immer mehr über Integration gesprochen wird, finde ich, dass ich die Integration in Hellmonsödt kennengelernt habe. Die Offenheit und Freundlichkeit der Mitmenschen hat so gut getan, dass es selbstverständlich war, sich zu integrieren. Ich werde sehr oft darauf angesprochen, dass ich so gut Deutsch spreche und man mir nie anerkennen würde, dass das nicht meine Muttersprache ist. Da sage ich meistens „Ich bin ja auch in Hellmonsödt aufgewachsen“.

Zum Abschluss möchte ich mich ganz, ganz herzlich bei allen Hellmonsödter/Innen bedanken, die so viel beigetragen haben, dass wir uns wohlfühlen. Ich will keine Namen nennen, denn ich fürchte, ich könnte jemanden vergessen und das will ich nicht, es sind aber ganz schön viele. Ich bin froh, in Hellmonsödt aufgewachsen zu sein und ihr könnt alle stolz darauf sein, in so einer schönen Gemeinde zu leben.

Freundliche Grüße
Admira Vuga



TOURISMUSVERBAND HELLMONSÖDT

Ortsleitsystem

Ergänzend zu den beiden Übersichtstafeln gegenüber dem Gemeindeamt und beim Schulsportplatz ließen die Marktgemeinde und der Tourismusverband ein Leitsystem zur besseren Orientierung der Besucher im Ort errichten. Durch dieses Leitsystem wird auch ein „Schilderwildwuchs“ vermieden. Neben der besseren Orientierung finden unsere Gäste auch Hinweise auf wichtige Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten.



Marktfest

Wieder fand heuer am letzten Juliwochenende das schon traditionelle Marktfest statt. Leider meinte es der Wettergott nicht gut mit uns, trotzdem kamen viele Besucher. Im Vorprogramm gab es für die Kleinen schon am Nachmittag ein gemeinsames Basteln, Kinderschminken und Drachen bauen. Die Musikkapelle Kirchschatz unter der Leitung von Christian Kai-

ser trotzte dem Wetter und spielte ein abwechslungsreiches Platzkonzert. Gott sei Dank klarte es gegen 20 Uhr auf, und so konnte Bürgermeister Anton Schwarz mit dem Bieranstich das Fest verspätet eröffnen. Die bekannte Showband „tr&b“ bot ab 21:00 Uhr moderne Musik.

Als Überraschung traten um Mitternacht die Bauchtänzerinnen Brigitte,

Irene, Judith und Sonja auf, das Publikum belohnte die Darbietungen mit viel Applaus.

Am Sonntagmorgen lud die Pfarre zu Kaffee und Kuchen ein und ein Quartett des Musikvereines musizierte. Trotz des anfänglich miesen Wetters begann die Musikkapelle den Frühschoppen um 10:00 Uhr. Das Wetter besserte sich, und so blieben die Besucher bei guter Laune und genossen die angebotenen Speisen und Getränke der teilnehmenden Vereine, Institutionen und des Gasthof Post.





Musikalische Wanderung

Die vom Tourismusverband erstmals veranstaltete „**Musikalische Wanderung**“ am Planetenweg war nach Rückmeldung vieler Teilnehmer ein großer Erfolg. Hans Mülleder begrüßte am Start die Besucher und danach informierte Frau Vizebürgermeister Elfriede Wiederstein über die Entstehung des Planetenweges. Der Chor der 4b-Klasse der Musikhauptschule unter der Leitung von Christian Stumpner sowie Trompetenschüler der Landesmusikschule unter der Leitung von Erich Mayr musizierten zur Eröffnung der Wanderung. Danach ging es zu den weiteren Stationen. Am Draxlerweg sang der Hellmonsödtter Frauen-Dreigesang und es spielten die Weisenbläser aus Reichenau-Haibach-Ottenschlag. Die Ortsbäuerin Claudia Hammer schenkte Erfrischungen aus. Die nächste Station war der Kinderspielplatz an der Försterstraße.

Hier musizierte die „Net-weit-her Musi“ mit Ignaz, Günther und Rudi. Die Goldhaubengruppe bot Kaffee und Kuchen an. Bei der letzten musikalischen Station auf der Hochheide spielte die Festtagsmusik des Musikvereines.

Das Musikerpaar Bohdan und Ewa Hanushevsky begeisterte die zahlreichen Teilnehmer mit dem Saxophon und Akkordeon, viele Wanderer tanzten bei den Kreistänzen mit.

Für das leibliche Wohl sorgte der Kirchenwirt. Am Rückweg kamen die Wanderer beim Modellfliegerclub vorbei, wo fliegerisches Können gezeigt wurde. Der gemütliche Ausklang fand im Sportstadl-Andi Bauer statt.

Hans Mülleder



KULTUR

Die HellmondBühne präsentierte „Holzer's Peepshow“

frei nach Markus Köbeli



Mit ihrem Regiedebüt bei der HellmondBühne brachte Lisi Pfann-Irrgeher ein kurzweiliges und herzerfrischendes Stück auf die Bühne. Die Resonanz auf „Holzer's Peepshow“ bot eine große Bandbreite. Von „köstlich amüsiert“

bis hin zu „zu ordinär“ war alles dabei. Aber wahrscheinlich gerade wegen dieser Vielseitigkeit des Stücks kann die HellmondBühne auf einen grandiosen Erfolg zurückblicken. Mit der Premiere beginnend war jede Vorstellung nahezu ausverkauft und das Bierdepot von Lachern überfüllt.

Besonders freuen wir uns, dass die neue Möglichkeit der Online Reservierung auf unserer Website www.hellmond-buehne.at von vielen Kulturfreunden genutzt wurde. Dort finden Sie zusätzlich einen Rückblick der letzten Produktionen und können mit den Fotos in Erinnerungen schwelgen.

Wir freuen uns bereits auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr zu einem erneuten Theatergenuss.

Sabrina Woisetschläger

Adventmarkt

1. Dezember 2012, 14.00 - 18.00 Uhr, Pfarrheim

2. Dezember 2012, 8.00 - 18.00 Uhr, Pfarrheim

mit Kunsthandwerk und Kaffeestube

Marktplatz
Hellmonsödt

Nikoloritt

2. Dezember 2012

Beginn 14.00 Uhr

Standmarkt

Märchenerzähler/In

Ponyreiten

Adventkonzert

Einritt der Nikolos

Eintritt frei!

Tourismusverband
Hellmonsödt





Weihnachten im Artemons – Hörkunst in der Galerie

Unter dem Motto „**Weihnachtslieder aus verschiedenen Kulturen und Epochen**“ lädt die MHS Hellmonsödt ins Kunstmuseum Artemons ein.

Samstag, 8. Dezember 2012, 19:00 Uhr

Sonntag, 9. Dezember 2012, 17:00 Uhr

Neben den Chören der beiden Musikklassen 2b und 3b freuen wir uns, Ihnen ein Bläserquintett unter der Leitung von Martin Dumphart, den Chor Alegria und verschiedene Mu-

sikgruppen unter der Leitung von Toni Pichler und Olivia Fleischanderl präsentieren zu können. Als Sprecherin führt Sigrid Prammer durch den Abend.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



BILDUNG

KINDERGARTEN

„Luftmusik und Feuerfarbe, Wasserglanz und Erdenklang“

...das ist der Titel für unseren Jahresschwerpunkt 2012/2013.

Kinder haben einen überaus nahen Bezug zu den Elementen Feuer, Wasser, Luft und Erde. Erfahrungen mit dem Element „Erde“ macht ein Kind im Sandkasten beim Kuchen backen und Burgen bauen. Kinderaugen strahlen, wenn die Kerzen auf dem Geburtstagskuchen brennen. Was kann erfrischender sein, als im Sommer mit dem Wasserschlauch herumzuspritzen und gerne halten die Kinder ihr Gesicht hin, wenn sie die Gelegenheit haben, den warmen Wind aus dem Föhn zu spüren.

Die Neugier und der Forscherdrang der Kinder für das was die Welt und das Leben ausmacht, motiviert uns, in die vier Elemente einzutauchen, sie zu fühlen, spüren, schmecken und hören, mit ihnen zu experimentieren, spielen, tanzen und singen, malen und gestalten.

Das Bilderbuch „Swimmy“ stand bei der Kindersegnung am ersten



Kindergartentag (3. September) im Mittelpunkt. Jedes Kind brachte von zu Hause einen bunt bemalten Fisch mit, den wir – unter dem Motto „**Gemeinsam sind wir stark**“ – zu einem großen Fisch zusammenfügten. Im Verlauf des Kindergartenjahres planen wir unter anderem Impulse wie: Drachen steigen lassen; Fallschirmspiele; Windräder/Windmühlen basteln; Wasserbilder gestalten; Regentropfenplatz; Kaulquappenteich; Schattenspiele; Exkursion zum Linzer

Kerzenziehen, zur Feuerwehr und ins Biologiezentrum; Hochbeet bauen,...

Wir freuen uns bereits auf vielfältige Erfahrungen, viel Spaß und tolle Erlebnisse!

Sonja Aistleitner



VOLKSSCHULE



1a Kl.: Fr. Grininger



1b Kl.: Fr. Wiederstein

Schuljahr 2012/13 Schulsituation:

Wir haben in diesem Schuljahr erfreulicherweise wieder zwei 1. Klassen mit jeweils 16 Schüler/innen, je zwei 2. und 3. Klassen und eine 4. Klasse.

Da sich die Klassenanzahl auf sieben erhöht hat, kam Frau Elisa Grininger, wohnhaft in Hellmonsödt, an unsere Schule. Wir wünschen ihr viel Freude und Erfolg! In diesem Schuljahr besuchen 108 Schüler/innen die Volksschule.

Klassen- bzw. Lehrerinnenverteilung:

- 1a Kl.: E. Grininger
- 1b Kl.: J. Wiederstein
- 2a Kl.: M. Draxler
- 2b Kl.: N. Pöstinger
- 3a Kl.: E. Tauber
- 3b Kl.: M. Schindler
- 4. Kl.: S. Ludwig
- Leiter: J. Kern

Als Religionslehrerin ist auch heuer Fr. E. Krieglsteiner tätig. Werken, Technisches bzw. Textiles Werken unterrichten Fr. S. Ludwig und Fr. I. Kern. Herr Dir. Kern unterrichtet in der 3a Klasse Sachunterricht. Außerdem ist er Teamlehrer in den ersten Klassen.

Als sogenannte „Unverbindliche Übung“ kann heuer wieder Chorgesang (3. und 4. Kl.) durch Fr. Dr. N. Diwold angeboten werden. Wir sind sehr froh, dass dieses Zusatzangebot weiterhin möglich ist.

Ich wünsche allen Schüler/innen und Lehrerinnen ein erfolgreiches Schuljahr 2012/13.

Johann Kern

Aktion der 2. Klassen zum Welttierschutztag

Anlässlich des Welttierschutztages besuchten die 2a und die 2b der Volksschule den „Kleintierzoo“ in Glasau. Die Kinder waren erstaunt was es hier alles zu sehen gibt: Ziegen, Hasen, Hängebauchschweine, Murmeltiere, Pfaue, Hühner, Gänse, etc.

Ganz stolz führten die Kinder zwei Ziegen durch das Gehege. Begeistert bestaunten sie auch einen Babyhasen, Hängebauchschwein Susi und einen Ziegenbock mit vier Hörnern. Leider hatten sich die Murmeltiere bereits in ihren Bau zurückgezogen.

Nochmals herzlichen Dank an Herrn Aigner für den schönen und gelungenen Vormittag. Es war eine Bereicherung unseres Unterrichts.

M. Draxler, N. Pöstinger

4. Oktober – Welttierschutztag

Aus diesem Anlass besuchte eine ausgebildete Schulhündin, eine Pudeldame namens Akira, mit ihrem Frauchen Karin die Kinder der Volksschule.

In einer sehr interessanten Stunde erfuhren die Schüler/innen alles rund um den Hund: Körperbau, Aussehen, Nahrung, Spielzeug, Pflege, Verantwortung gegenüber einem Tier und vieles mehr. Zum Schluss erarbeiteten die Kinder auch, wie der Hund zur Unterstützung des Menschen eingesetzt werden kann. Alle Kinder waren mit großem Interesse dabei und freuten sich über so manche Streicheleinheit, die sie Akira zukommen lassen durften.

M. Schindler





Warnwesten für die 1. Klassen

In einer „Gesunden Schule“ hat natürlich auch die Verkehrssicherheit große Bedeutung. Darum bekamen auch heuer wieder unsere Erstklassler Warnwesten. Gerade im nebelreichen Herbst ist es besonders wichtig, dass sich unsere

Kleinsten auf dem Weg zur oder von der Schule gut sichtbar machen. Entscheidend ist aber, dass die Eltern dafür sorgen, dass die Westen auch angezogen werden!

Johann Kern

MUSIKHAUPTSCHULE

Schulschluss Sommer 2012

Auf der Pirsch

Als willkommenen Abschluss des Biologieunterrichtes unternahmen die Klassen 1b und 1c einen Lehrausgang zu den Themen „Wildtiere“ bzw. „Jagd“. Der Jagdleiter von Hellmonsödt, Helmut Waldhäusl, war sofort bereit, unsere Schülerinnen und Schüler durch einen Teil seines Revieres zu führen. Gut ausgerüstet mit Ferngläsern, beobachteten die Kinder Stock-

enten und entdeckten durch Rehwild verursachte Verbiss- und Fegeschäden an Jungbäumen. Auch eine Futterstelle samt Salzlecke wurde besucht. Auf dem Weg zu einem Hochsitz fand einer der Schüler den ausgebrochenen Hauer eines Wildschweines. Nach einem Erinnerungsfoto ging es wieder zurück in die Schule. Herzlichen Dank, Herr Waldhäusl, für die nette und interessant gestaltete Führung!

Bring Farbe ins Lernen!

Im Rahmen eines Projektes malte die Integrationsklasse mit tatkräftiger Unterstützung von Schulwart Siegfried Hofer ihre Klasse in frischen Farben neu aus.

Selbst bei schlechtem Wetter wirkt die Klasse nun aufmunternd und das Lernen macht viel mehr Spaß!





Schulbeginn Herbst 2012

Personen und Zahlen

Die Musikhauptschule Hellmonsödt gehört nach wie vor zu den größten Hauptschulen des Bezirkes Urfahr-Umgebung. 223 Schülerinnen und Schüler besuchen derzeit, verteilt auf zwölf Klassen, die Hauptschule in Hellmonsödt. Somit gibt es eine Integrationsklasse, vier Schwerpunktklassen für Musik und sieben „Regelklassen“.

Zwei Lehrerinnen und zwei Lehrer haben die MHS mit Schulschluss verlassen. Birgit Hofbauer wechselte an die Hauptschule Reichenthal. Elisabeth und Franz Pühringer und Franz Holzweber traten mit Ende August ihren wohlverdienten Ruhestand an.

Neu im Kollegium sind Gabriele Huber für die Fächer Mathematik, Physik und Chemie sowie Dietmar Stimmeder mit Deutsch und Musikerziehung.



Gabriele Huber



Dietmar Stimmeder



Foto: gmr-foto

Elisabeth und Franz Pühringer und Franz Holzweber – drei verdiente Lehrkräfte im Ruhestand

Jeder, der einmal die MHS Hellmonsödt besucht hat, kennt sie als gewissenhafte Lehrer, die ihre Ziele mit Nachdruck verfolgten. Sie gehörten sozusagen zum „Urgestein“ der örtlichen Hauptschule, waren sie doch fast von Beginn an als Lehrer dabei. Ehrungen wie die Verleihung des Titels „Schulrat“ und mehrmalig „Dank und Anerkennung“ von BSR und LSR bestätigen ihren Einsatz. Eine gute Ausbildung und eine entsprechende Entwicklung der ihnen anvertrauten Kinder war ihnen ein großes Anliegen. Auch ihre langjährige Tätigkeit als Klassenvorstand war von diesen Zielen geprägt.

Elisabeth Pühringer machte ihr Hobby zu einem Teil ihres Berufes, indem sie sich konsequent für die große Bedeutung einer entsprechenden Leseförderung einsetzte. Viele, viele Stunden investierte sie in den Aufbau einer Schulbücherei. Sie ist hauptverantwortlich dafür, dass die MHS Hellmonsödt heute über eine umfassende und gut strukturierte Schulbibliothek verfügt.

Franz Pühringer engagierte sich besonders in den Bereichen Verkehrserziehung und Wintersport. So organisierte er alljährlich die Radfahrwettbewerbe in den 1. Klassen und das Schulschirennen. Er betreute die Schülerlotsen und war somit verantwortlich dafür, dass alle Schülerinnen und Schüler jeden Morgen sicher zur Schule kamen.

Franz Holzweber machte sich im Bereich der Schulorganisation und durch die alljährliche Erstellung des Gesamtstundenplans verdient. Er gestaltete seinen Unterricht mit Witz und Humor. Vielen ehemaligen Schülerinnen und Schülern sind sicher seine aufregenden physikalischen und chemischen Versuche gut in Erinnerung.

Bei einer kleinen Abschiedsfeier am Ende des letzten Schuljahres wurden die Leistungen der drei nunmehrigen Pensionisten entsprechend gewürdigt!

Wir wünschen allen drei für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute!



VK stick & design

viktorias koller

Maschinenstickerei-Bestückung sämtl. Textilien

Albrechtschlag 1/2
A-4202 Sonnberg i. Mkr.
+43664/3448272 office@vk-stick.at

Wir sticken für Ihren Erfolg!
www.vk-stick.at



Wechsel an der Spitze des Elternvereins

Zehn Jahre lang bemühte sich Josef Atzmüller als Obmann des Elternvereins der örtlichen Schulen konsequent um ein gutes Miteinander. Es war ihm einerseits sehr wichtig, die Schulen in ihrer Arbeit optimal zu unterstützen und andererseits auch die Eltern bei ihren Wünschen und Anliegen entsprechend zu vertreten. Gemeinsam mit einem sehr engagierten Team ist es ihm gelungen, beides optimal umzusetzen. Von Seiten der Schulen sei Josef und seinem Team an dieser Stelle ein großes „Dankeschön“ ausgesprochen für die großartige Unterstützung und Zusammenarbeit bei vielen Schulprojekten. Manchen Schülerinnen und Schülern ermöglichte erst eine finanzielle Beihilfe des Elternvereins die Teilnahme an einer Schulveranstaltung.

Es gibt kaum eine Schule, wo der Elternverein einen eigenen Ball veranstaltet. Auch diese Einführung ist auf das besondere Engagement von Josef Atzmüller zurückzuführen.

Bei der Abschlussfeier am Schulschluss wurde auch Josef für seine Leistungen geehrt.

Als seine Nachfolgerin ist Gertrude Pargfrieder seit der letzten Jahreshauptversammlung als EV-Obfrau tätig. Sie gehörte bereits seit Jahren zum engen Kern des Teams rund um Josef Atzmüller.



Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternverein unter ihrer Leitung.

Schule und Sozialarbeit – kurz SuSA

Darunter versteht man ein neues Unterstützungssystem, das sich als Bindeglied zwischen Schule und Jugendwohlfahrt versteht. Es richtet sich an Kinder und Jugendliche, an Eltern und Erziehungspersonen sowie an Lehrerinnen und Lehrer. Der Einsatz beginnt dort, wenn sich familiäre Probleme massiv auf den Schulalltag auswirken beginnen.

Konkret für die MHS Hellmonsödt heißt das, dass ein Schulsozialarbeiter – in unserem Fall Mag. Christian Hofer von der JWF UU – einmal in der Woche für

ca. zwei Stunden an der Schule anwesend ist und Kindern, Eltern und Lehrern für Gespräche zur Verfügung steht. Mag. Hofer hat sich bei allen bereits persönlich oder schriftlich vorgestellt.



Cross-Country-Bezirksmeisterschaften der Schulen

41 Schülerinnen und Schüler vertraten die MHS Hellmonsödt beim diesjährigen Cross-Country-Lauf am 2. Oktober in Reichenthal. Start und Ziel des von der HS Reichenthal hervorragend organisierten Bewerbs befanden sich im idyllischen Mühlendorf. Unsere Teilnehmer schlugen sich hervorragend

und errangen über Distanzen zwischen 1200 und 2500 Meter zahlreiche Podestplätze. In den Mannschaftswertungen erreichten unsere Schüler dreimal die Silber- und einmal die Goldmedaille.

Herzliche Gratulation allen Teilnehmern!



Tag der offenen Tür

Das Team der Musikhauptschule Hellmonsödt ist sehr bemüht, dass sich auch im nächsten Schuljahr wieder möglichst viele Volksschulabgänger für die örtliche Hauptschule entscheiden. Viele attraktive Angebote für die Schülerinnen und Schüler sollen die Zehnjährigen überzeugen, dass alle Kinder in der Musikhauptschule Hellmonsödt eine fundierte Ausbildung mit besten Voraussetzungen für weiterführende Schulen und Lehre erhalten. Im Rahmen des „Tages der offenen Tür“ am **Mittwoch, 12. Dezember 2012** kann man sich davon überzeugen und das engagierte Lehrerteam kennen lernen!

Jenner Michael, Klaus Nimmervoll



LANDESMUSIKSCHULE

Neue Tanzabteilung

Seit Herbst 2012 unterrichtet eine top ausgebildete Tanzpädagogin an der Landesmusikschule Hellmonsödt.

Michaela Schweighofer (JG 1976) studierte an der Bruckner Privatuniversität Linz Tanzpädagogik mit Schwerpunkt Elementare Musikpädagogik und ist seither als Bühnentänzerin und Dipl. Tanzpädagogin tätig. Mitglied der Showgruppe „Tanzwerk“ Wels, zahlreiche Staats- und Europameistertitel im Showdance, 2005 Weltmeistertitel in Las Vegas. Seit 2006 Lehrtätigkeit im Oö. Landesmusikschulwerk im Fach „Tanz und Bewegung“, derzeit an den Landesmusikschulen Haslach, Vorderweißenbach und Oberneukirchen.



Unterrichtet Begabtenförderungsworkshops im Bereich Hip Hop für Schülerinnen im Oö. Landesmusikschulwerk.

Regelmäßige Aus- und Weiterbildungen im Rahmen der Tanzwochen Wien, Perform Dance Linz und dem Oö. Landesmusikschulwerk.

Anmeldungen über e-Mail (www.landesmusikschulen.at) oder direkt in der LMS Hellmonsödt.

Kinder 5 - 7 Jahre Kreativer Kindertanz

Kinder 8 - 13 Jahre Hip-Hop, Jazztanz, Modern Dance, Steppen, Ballett, Tanz und Bewegung. Kinder werden in Altersgruppen unterteilt.

Jugendliche 14 - 18 Jahre Hip-Hop, Ballett, Jazztanz, Steppen, Modern Dance, Musical-Tanz.

Erwachsene ab 18 Jahren Modern Jazz; Dance, Hip-Hop, Ballett.

Ulrike Stummer

PTS BAD LEONFELDEN

Neues Schulsprecherteam

Das Schulsprecherteam an der Polytechnischen Schule wurde neu gewählt – Gratulation!

Die Schulsprecherin Schiefermüller Claudia und ihre Stellvertreter Jakob Mühleder sowie Tamara Traxler setzen sich künftig für das Wohl der MitschülerInnen ein und schaffen eine gute Verbindung zu Direktor Klemens Landl und den Lehrkräften.

Die SchülerInnen an der Polytechnischen Schule Bad Leonfelden bereiten sich eifrig auf den Einstieg ins Berufsleben vor. In der Orientierungsphase ist eine bestmögliche individuelle Interessensfindung möglich, danach erlernen die SchülerInnen in acht unterschiedlichen Fachbereichen die fachlichen Grundkompetenzen. Bei den zahlreichen Schnupperlehren erleben die zukünftigen Lehrlinge die Lehrberufe hautnah. Bei den Exkursionen werden Firmkontakte hergestellt. „Eine bestmögliche Unterbringung unserer SchülerInnen und dabei eine gute Zusammenarbeit vor allem mit den regionalen Firmen ist uns besonders wichtig“, so der Leiter der Schule.

Elfi Draxler



Im neuen Ambiente präsentiert sich unser Landgasthaus Kirchenwirt in Hellmonsödt. Vorweihnachtliche Stimmung unter geschmückten Waldbäumen laden zur gemütlichen Einkehr in unser Restaurant und in die Gaststube.

Es erwarten Sie besondere Weihnachtsschmankerl die mit regionalen Zutaten immer frisch von unseren Köchen hergestellt werden. Kreative, geschmackvolle Nachtische sowie unsere Qualitätsweine runden unser Angebot ab.

Petra Mayr und Ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!

KIRCHENWIRT
GASTHAUS - REINGRUBER - MAYR

Dienstag ab 14.00 Uhr
u. Mittwoch geschlossen

Egal ob Weihnachtsfeiern, Firmenfeste oder private Veranstaltungen wir bieten bis zu 45 Personen im Restaurant und bis zu 150 Personen bequem im Saal Platz
Anmeldungen telefonisch unter **07215 2219** oder **0699 10082219**

WIRTSCHAFT

64. GENERALVERSAMMLUNG DER RAIFFEISENBANK HELLMONSÖDT

Am 23. September 2012 fand die 64. Generalversammlung der Raiffeisenbank Hellmonsödt statt. Obmann Karl Hammer begrüßte die vielen anwesenden Mitinhaber und Kunden, unter ihnen Bgm. Anton Schwarz, Vizebgm. Elfriede Wiederstein, die Direktoren der Schulen, Obmänner der Vereine, Funktionäre und Mitarbeiter sowie als Vertreter des Raiffeisenverbandes OÖ Oberrevisor Dr. Friedrich Binder.

Die Versammelten gedachten der seit der letzten Generalversammlung verstorbenen Mitinhaber (ÖKR Franz Hainzl, Josef Raml, Monika Bugram, Katharina Denkmair, Franz Kindermann, Otto Liedl, Antonia Hofstadler, Margarete Krenn und Walter Meindl).

Der Obmann gab in seinem Bericht einen Rückblick auf das vergangene Jahr der Raiffeisenbank und betonte die Wichtigkeit der Mitinhabervertreter als Bindeglied zwischen Bank und Kunden. Sehr erfreulich war auch der Revisionsbericht für das Jahr 2011, der durch OR Dr. Friedrich Binder erläutert wurde. Die Revision stellte keinerlei Beanstan-



Die Belegschaft der RB Hellmonsödt in „Raiffeisen-Tracht“

dungen fest. Besonders erfreulich ist das sehr gute Jahresergebnis, welches im Revisionsbericht bestätigt wird. Auch das Gesamtmittelaufkommen

wuchs zufriedenstellend. Die Raiffeisenbank Hellmonsödt verfügt aufgrund der stetigen Aufwärtsentwicklung über eine sehr gute Eigenkapitalquote.



v.l.n.r. Dr. Binder, GL Hammer, Dir. Kern, Fr. Grinninger, Obm. Dir. Hammer, Fr. Zarzer-P., GL Zeirzer

Geschäftsleiter Wolfgang Zeirzer informierte die Besucher der GV über Anlagemöglichkeiten und den neuen Zahlungsverkehrsstandard „SEPA“.

Für die Errichtung eines Hausliftes eines beeinträchtigten Hellmonsödter Kindes überreichte Obmann Hammer eine namhafte finanzielle Unterstützung. Weiters gratulierte er den Mitarbeiterinnen Fr. Karin Zarzer-Pesenböck und Fr. Melanie Grinninger für die ausgezeichnete Absolvierung von Schulungen und überreichte Urkunden sowie Zeugnisse und Blumen.

Am Schluss der Veranstaltung dankte der Obmann allen Referenten und lud alle Anwesenden zum gemeinsamen Mittagessen und versprach auch künftig die Hellmonsödter Vereine und Institutionen in wirtschaftlich vertretbarer Weise zu unterstützen und zu fördern.

GL Wolfgang Zeirzer



Kaffeepass – 10 + 1 gratis!



Espresso
groß / klein



Brauner
groß / klein

Latte Macchiato



Verlängerter



Caffe Royal



Cappuccino



Melange

Caffe Latte



ART FOR TEA

coffee to go





Jetzt neu für Hellmonsödt und Umgebung!

Mobile Physiotherapie Eva Amador
Ihre Gesundheit in guten Händen –
bequem in den eigenen vier Wänden!

Sie benötigen eine physiotherapeutische Behandlung oder möchten vorbeugend etwas für Ihren Körper und Ihre Gesundheit tun, können – oder wollen – dazu aber nicht weit fahren? Dann rufen Sie mich an – ich komme zu Ihnen nach Hause!

Neben klassischer Physiotherapie vor allem in den Bereichen Neurologie, Schmerztherapie und Orthopädie biete ich Ihnen auch Manuelle Therapie, CranioSacrale Therapie nach Upledger, Viszerale Manipulation, Ohr-Akupunkt-Massagen, uvm. Bei einem persönlichen Gespräch erzähle ich Ihnen gerne mehr über die verschiedenen Behandlungsformen und wir finden gemeinsam die passende Therapie für Sie. Und das alles ganz bequem bei Ihnen zu Hause!

Ich habe 2006 in Linz diplomiert und war anschließend für 1,5 Jahre als freiwillige Physiotherapeutin in einem Kinderdorf in Honduras, Mittelamerika – wo ich auch meinen Mann kennen gelernt habe. Seit 2008 arbeite ich im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Linz auf der neurologischen Abteilung. Im September 2011 kam unser Sohn zur Welt, der mein Leben auf den Kopf gestellt hat und mir sehr große Freude macht!

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Eva Amador

Mobil-Nr.: 0680 206 76 70

Glücklicher E-Bike-Gewinner ist aus Hellmonsödt!

LINZ GAS Vertrieb hat unter allen Neukund/innen des abgelaufenen Geschäftsjahres (10/2011 bis 09/2012) ein modernes E-Bike der oberösterreichischen Firma MECO verlost.

Glücklicher Gewinner war Florian Mühlberger-Reisinger, der sich im Zuge

des Hausumbaus in der Reichenauer Straße 4 für einen Anschluss an das Gas-Netz und eine Belieferung durch LINZ GAS Vertrieb entschlossen hat.

Die feierliche Übergabe fand am Marktgemeindeamt Hellmonsödt statt.



V.l.n.r.: Hermann Pühringer (LINZ GAS Vertrieb GmbH & Co KG), Bgm. Anton Schwarz, Florian Mühlberger-Reisinger, Wilhelm Mühlberger, AL Martin Zeller, Mag. Philip Rafalt (LINZ GAS Vertrieb GmbH & Co KG).



Jubiläum „10 Jahre Bioladen Hellmonsödt“

Frau Vizebgm. Elfriede Wiederstein gratuliert Fr. Ingrid Schwarz und Fr. Sabine Egger zum großen Erfolg ihres Bioladens.



KOSMETIK FUSSPFLEGE

Angebot Dezember 2012

Schützen Sie Ihre Haut vor der kalten Jahreszeit!

Bei einer klassischen GESICHTSBEHANDLUNG
(Behandlung mit hochwertigen Produkten) Dauer: ca. 75 min.

ist die FUSSPFLEGE GRATIS dabei!

Ich freue mich auf Ihr Kommen!



KOSMETIKSTUDIO STRANZINGER

Marktplatz 12, 4202 Hellmonsödt, 0676/5294709

Bezahlte Anzeige

Das etwas andere Geschäft für Gutes Hören



Wir haben für Sie tolle

Weihnachtsangebote...

Vom Hörgerät bis zum Zubehör
und kleine Geschenkideen



Manuela Lehner

Hörgeräteakustik-Meisterin
Pädakustikerin

**Leonfeldnerstr. 1
4040 Linz**

Tel.: 0732/73 08 07

Unser Geschenk für Sie!

2 x 6 Batterien 9,98 € statt 14,98 €

5 x 6 Batterien 22,45 € statt 37,45 €

10 x 6 Batterien 39,90 € statt 74,90 €



Besuchen Sie uns im Internet: www.hoersysteme-linz.at

Bezahlte Anzeige



Stellenangebote

Pelmborgstüberl sucht Küchenhilfe,

25 Wochenstunden,
Tel. 07215 39 110.

Fa. Ehgartner Transport GmbH, Hinterkönigschlag 25, 4192 Schen- kenfelden, sucht

eine/n flexible/n, verlässliche/n und verantwortungsbewusste/n Kraftfahrer/in.

Führerscheinklassen C + E werden vorausgesetzt. Berufserfahrung von Vorteil. Der kollektivvertragliche Bruttostundenlohn beträgt mind. € 10,20 zuzüglich Diäten und Zulagen. Eine etwaige Überzahlung erfolgt je nach Qualifikation und relevanter Berufserfahrung. Bewerbungen bitte telefonisch an Dominik Ehgartner, Mobil-Nr.: 0664 545 59 40 oder per E-Mail: ehgartner@funkweb.at.

ÖkoFEN Forschungs- und Ent- wicklungsgesmbH, Ing. Bernhard Lang, Gewerbepark 1, 4133 Nie- derkappel, sucht für das engagierte Team

eine/n Teamleiter/in Kommissionierung.

Ihr Aufgabenbereich: Teamleitung d. Abteilung Kommissionierung (ca. 10 Mitarbeiter/innen), Erstellung von Arbeitsplänen, Koordination zw. Auftragsbearbeitung, Einkauf und Versand, Optimierung von Arbeitsabläufen.

Ihr Profil: Führungsstärke, Durchsetzungsvermögen, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Genauigkeit. Mind. 3 Jahre praktische Berufserfahrung im Bereich Kommissionierung. Wenn diese verantwortungsvolle Position Ihr Interesse geweckt hat und Sie Ihr Know-how in einem dynamischen Unternehmen einbringen möchten, freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen. Tel. Nr.: 07286 74 50, E-Mail: bernhard.lang@pelletsheizung.at, Web: www.pelletsheizung.at.

Eröffnung meiner Massagepraxis in Rudersbach (Sonnberg)

Nach zweijähriger Massageausbildung im Wifi und Absolvierung der erforderlichen Praxistunden, habe ich nun die Befähigungsprüfung für Gewerblichen Masseur abgelegt. Mit Mitte November 2012 eröffnete ich meine Massagepraxis in der ich verschiedene Massagetechniken anbiete.

Die Massagееinheiten umfassen 25 oder 50 Minuten. Diese werden angeboten am:

Dienstagvormittag:	08:00 Uhr - 13:00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag	
Nachmittag:	14:00 Uhr - 19:00 Uhr

Zur **Terminvereinbarung** erreichen Sie mich unter der
Tel. Nr.: **07212 63 98**
(Gerne rufe ich auch zurück).

Auf Ihr Kommen freut sich **Wilhelm Hofer**



Bezahlte Anzeige

VEREINE

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Am 06. Oktober 2012 fand in Kirchschlag für die Jugendfeuerwehrmitglieder des Bezirkes Urfahr-Umgebung der Wissenstest in den Stufen Bronze, Silber und Gold statt, bei dem sich auch die Feuerwehr Hellmonsödt mit acht Mitgliedern der Jugendgruppe beteiligte. Nach umfangreicher Vorbereitung wurden die Jugendlichen bei diesem Test über verschiedene Feuerwehrthemenbereiche geprüft. Der Schwierigkeitsgrad der Fragen und der gestellten Aufgaben steigert sich von Bronze auf Silber und besonders in der Stufe Gold wird schon einiges Können und Wissen abverlangt.

Besonders stolz sind wir daher auf JFM Lukas Kreindl. Er hat sich für den Wissenstest besonders gut vorbereitet und durfte so das begehrte Abzeichen in Gold in Empfang nehmen. Ihm steht nun einer Karriere als aktives Feuerwehrmitglied nichts mehr im Wege.

Auch Dominik Freilinger, Gregor Obermüller, Jonas Pichler und Claudio Silwanis legten ihre Prüfung in der Stufe

Silber erfolgreich ab und erhielten das Abzeichen in Silber.

Sehr brav gelernt haben unsere Youngsters Michael Pargfrieder, Lukas Putschögl und Max Stöger. Sie absolvierten ihre erste Prüfung beim Wissenstest in der Stufe Bronze fehlerfrei!

Wir gratulieren euch allen ganz herzlich zu dieser tollen Leistung!

HLM Simona Leutgeb
Jugendhelferin





ELTERNVEREIN

Danke für die gute Zusammenarbeit!

Nach zehnjähriger Tätigkeit als Obmann des Elternvereins Hellmonsödt möchte ich mich bei allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern sowie den Schulleitern der Volks- und Hauptschule für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken! Der Erfolg unserer Aktivitäten, Veranstaltungen und Unterstützungen wäre ohne sie nicht möglich gewesen.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem fleißigen Team des Elternvereins, welches mich immer bestmöglich unterstützt und bei der Umsetzung unserer Projekte tatkräftig mitgeholfen hat.

Außerdem möchte ich mich bei unserem Bürgermeister Anton Schwarz und der Marktgemeinde Hellmonsödt für die Unterstützung ihrerseits recht herzlich bedanken.

Der neuen Obfrau Gertrude Pargfrieder und ihrem Team wünsche ich bei ihrer zukünftigen Tätigkeit viel Spaß und Erfolg!

Josef Atzmüller



Führungswechsel beim Elternverein Hellmonsödt

Am 19. Oktober 2012 fand die Jahreshauptversammlung des Elternvereins statt.

Im Zuge dessen verabschiedete sich der Obmann Josef Atzmüller und stellte die neue Obfrau Gertrude Pargfrieder vor.

Über 60 Personen nahmen an der Veranstaltung teil. Kulinarisch wurden die Besucher vom Team des Elternvereins verwöhnt.

Der neu gewählte Vorstand des Elternvereins stellt sich vor:

Gertrude Pargfrieder bedankt sich für das Vertrauen und freut sich mit ihrem Team die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern tatkräftig zu unterstützen. Die gute Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal fortzuführen, sowie neue innovative Ideen umzusetzen, ist unser Ziel.

Der Elternverein Hellmonsödt



V.l.n.r. - Reihe 1: Helga Baumgartner, Gertrude Pargfrieder, Petra Wagner, Peter Stöger; Reihe 2: Renate Mayrhofer, Margit Hammer, Karin Moser, Tatjana Gangl; Reihe 3: Martin Heigelmayer, Tamara Höfer, Martin Enzenhofer

KATHOLISCHE JUNGSCHE

Jungschallagerbericht 2012

Auch heuer war das Jungschallager unter dem Motto „**Wer hat an der Uhr gedreht – Komm mit und mach dich auf eine Reise durch die Zeit...**“ ein voller Erfolg und es bereitete nicht nur den 46 Kindern, sondern auch den 9 motivierten JS-Leitern eine Menge Spaß.

Am Samstag, dem 1. September starteten wir unsere Reise nach Geboltskirchen zum „Bio-Erlebnis Hof Lucka.“ Dort hatten wir einen tollen Spielplatz zur Verfügung, der jede freie Minute genutzt wurde.

Am Sonntag reisten wir mithilfe einer Zeitmaschine und „Dr. Konfuzius“ in

Fortsetzung auf Seite 24





Fortsetzung von Seite 23

die Steinzeit zurück, wo viele knifflige Aufgaben auf uns warteten. Am Abend ließen wir den ereignisreichen Tag bei einem gemütlichen Lagerfeuer ausklingen.

Zu den Griechen führte uns die Zeitmaschine am Montag. Dort warteten die olympischen Spiele mit vielen unterschiedlichen Disziplinen, wie z.B.: Dosen schießen, Schwedenbombenkaputt, Blinder Maler,... auf uns.

Am Dienstag durften wir uns ins Mittelalter zurückversetzen und uns auf eine spannende Reise freuen. Wir wanderten zum Bahnhof Scheibn, wo wir eine kurze Führung durch eine frühere Kohlestraße besuchten. Mit der handbetriebenen „Draise“ konnten die Kin-

der die ca. 3 km lange Strecke genauer unter die Lupe nehmen. Am Abend folgte schon das nächste Abendteuer, denn plötzlich wurde die JS-Fahne gestohlen, doch zum Glück konnte sie mit einer kleinen Tanzeinlage wieder zurückerobert werden.

Mit einem gemütlichen Brunch starteten wir in den vorletzten Tag des Lagers. Am Mittwoch reisten wir in die 80er Jahre zurück, wo wir einen kurzen Rollentausch durchführten. So schnupperten die Burschen in die Beautywelt der Mädchen und die Mädchen in die Abenteuerwelt der Burschen. Am Nachmittag feierten wir mit Pater Bernhard eine Messe, die wir auf Grund der günstigen Wetterlage sogar im Freien durchführten. In diesem Rahmen möchten wir uns nochmals bei Pater

Bernhard herzlich für die Bemühungen bedanken. Die Kinderdisco mit vielen unterschiedlichen Spielen sorgte für einen lustigen Abschlussabend des Lagers 2012.

Und so waren wir auch schon am letzten Tag des Lagers angekommen, den verbrachten wir hauptsächlich damit verbrachten, das Haus wieder zu säubern.

Bedanken möchten wir uns bei der Pfarre Hellmonsödt und der Gemeinde Hellmonsödt für ihre Spende. Natürlich bedanken wir uns auch ganz herzlich bei allen Müttern und Vätern, die uns mit reichlichen Lebensmitteln versorgt haben.

Elisabeth Eder und Susanne Raml

MUSIKVEREIN

Hellmonsödter Kindersommer

Beim diesjährigen Ferienprogramm des MV Hellmonsödt im Rahmen des Hellmonsödter Kindersommer konnten 15 Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Dabei wurden zum Beispiel Rasseln, Panflöten oder Kastagnetten aus Alltagsgegenständen gebaut und gleich bei Gemeinschaftsspielen ausprobiert. Den Abschluss bildete noch ein Besuch im Proberaum des Musikvereins und natürlich wurden dabei auch mit voller Begeisterung (und Lautstärke) alle Instrumente ausprobiert.

Birgit Eder

Herbstwanderung Höllkogel

Wie schon in den Jahren zuvor konnte es unser Stabführer Roland einfach nicht lassen, auch in der „ausrückungsfreien“ Zeit uns zum Marschieren anzutreiben.

Er überlegte sich also, dass ein Teil der Musiker im Rhythmus bleiben sollte, und überredete ein paar gehfesteste Musiker, ihn bei einer Wanderung ins Höllengebirge zu begleiten.

Das Gebirge erhielt seinen Namen laut einer Sage daher, dass der Teufel eine bössartige Pfarrersköchin geholt habe und mit ihr über das Gebirge springen wollte. Da sie aber so schwer war, ist er

nicht hoch genug gesprungen sondern mitten in das Gebirge hinein und durch den Fels in die Hölle gefahren.

Am frühen Morgen, für manche zu früh, ging es also in Hellmonsödt los und wir trafen uns nach einem kleinen Shopping- und Frühstücksstopp in Altmünster. Wir kamen in Ebensee gerade recht, um die erste Seilbahn auf den Feuerkogel zu erwischen.

Bei wirklich außerordentlich schönem Herbstwetter ging es vorbei an den Berggasthöfen ins hintere Edltal. Durch Latschen- und Karsthänge wanderten wir bis auf den Totengrabengupf, von wo aus man unser eigentliches Ziel, den Höllkogel schon gut sehen konnte. Von hier aus verlief die Route noch einmal abwärts in die Höllkogelgrube und dann wieder aufwärts zum Gipfel,

wo dann erst einmal eine Rast eingelegt wurde. Weiter ging es dann zur Rieder Hütte, wo wir uns mit zumindest einem Kaltgetränk stärkten.

Nach der Stärkung folgten wir dem Wegverlauf bis unterhalb des Totengrabengupfs, um vorerst auf demselben Weg wieder zurück zu wandern.

Beim Gamskogel wählten wir dann aber noch eine Abzweigung zum Alberfeldkogel, um von diesem dann zur Seilbahnstation zu gehen.

Bei der Heimfahrt suchten wir dann in Gmunden noch ein Lokal auf, das sich für uns wohl eher als Auffangstation für gestrandete Existenzen entpuppte. Wir hatten beim Warten auf Essen und Getränke so trotzdem unseren Spaß und ließen den herrlichen Wandertag auch angemessen ausklingen.

Thomas Enzenhofer



Die Musikkapelle Hellmonsödt bei der Konzertwertung in Vorderweißbach



Konzertwertung in Vorderweißenbach

Am 20. Oktober um die Mittagszeit, machte sich die Musikkapelle Hellmonsödt unter der Leitung von Alexej Fedotov auf den Weg nach Vorderweißenbach, um sich einer 4 köpfigen Jury zu stellen und bei der Konzertwertung in der Gruppe B anzutreten.

Nach den langen und intensiven Proben war es dann um 14:40 Uhr endlich soweit und wir konnten unsere drei Stücke zum Besten geben.

Wir begannen mit dem Pflichtstück „Variation des lieben Augustins“, als Wahlstück spielten wir „Montanas del Fuego“ und als letztes Stück – dass oberösterreichischer Herkunft sein muss – den Konzertmarsch „Linz-Innsbruck“.

Die Bewertung der Jury kam gleich anschließend und wir konnten einen „sehr guten Erfolg“ mit sehr guten 90 Punkten erzielen.

Mit einem lachendem und einem weinendem Auge fuhren wir nach Hause, denn es fehlte uns nur ein halber Punkt für einen ausgezeichneten Erfolg.

Diesen holen wir uns das nächste Mal.

Barbara Enzenhofer

SENIORENBUND

Sommerfahrt 2012

Das Ziel dieser Fahrt war das Mostviertel. Über die B3 und das Machland kamen wir nach Grein. Dort überquerten wir die Donau und wurden vom Obmann der Ortsgruppe Neustadt a. d. D. und einer Abordnung des Vorstandes herzlich begrüßt. Mit Brot und Most wurden wir bestens bewirtet. Unser Obm. Kaiser übergab nun die Reiseleitung an seinen langjährigen Freund und Funktionskollegen.

Wir besichtigten den Schildkrötenzoo mit Führung. Nächstes Ziel war ein Bergbauernhof mit Blick auf das Donautal mit St. Nikola und die Insel Wörth in der Donau.

Nun war es Zeit an Mittag zu denken und wir kehrten im Nadlingerhof ein. Auf Einladung von Obm. Kaiser war auch der Bürgermeister von Neustadt

eingetroffen. Er beschrieb uns eingehend die Struktur und Eigenart seiner Gemeinde. Der Wirt führte uns dann noch durch sein hauseigenes Museum, das wirklich einzigartig ist.

Am Vorplatz des Gasthauses war im Jahre 2011 von der örtlichen Landjugend ein Mehrzweckbrunnen aufgestellt worden, der damals dieser Ortsgruppe den Landessieg brachte. Er ist jedermann zugänglich und dient vielen Wanderern als Kühlschrank.

Weiter ging die Fahrt zur Brandstetterkogelhütte mit Blick auf Grein aus 470 m Seehöhe.

Das nächste Ziel war der Ort Neustadt. Hier ist auch eine Station des Jakobsweges mit einer überlebensgroßen Statue des Heiligen.

Das Wahrzeichen des Ortes ist die 9 m hohe Georgssäule, die am Friedhof steht. Sie ist ein wahres Prunkstück!

Auch eine Kirchenführung stand am Programm. Die Abschlussjause beim örtlichen Kirchenwirt tat allen gut.

Zu erwähnen ist noch: Das Reiseziel Neustadt fanden alle so gut, dass ein weiterer Termin für notwendig befunden wurde, um alle Reisetilnehmer zufrieden zu stellen.

Das Wetter war bei beiden Fahrten ausgezeichnet, und die Teilnehmer waren höchst zufrieden. Obm. Kaiser bedankte sich bei allen für die Disziplin und Pünktlichkeit, aber auch bei allen Funktionären für die Unterstützung. Er gab noch weitere Termine für den Rest des Jahres bekannt.

So kehrten wir mit vielen schönen Eindrücken von der Reise nach Hellmonsödt zurück.

Walter Sulzer



PENSIONISTENVERBAND

OG Hellmonsödt setzt sich mit Sicherheitsfragen auseinander

Am 17. Oktober lud die OG Hellmonsödt zu einem Vortrag über Sicheres Verhalten ein. Mehr als 30 BesucherInnen lauschten fasziniert den Ausführungen des ehemaligen Polizeiinspektors Herbert Weishaar aus Linz. Früher hatte er im Rauschgiftdezernat gearbeitet. Er machte deutlich, dass mit Rauschgift – nach Waffen – das meiste Geschäft weltweit gemacht wird – mehr als mit Erdöl. Dann berichtete er aus seinem reichen polizeilichen Erfahrungsschatz, mit welchen Tricks z. B. Betrüger, Räuber und Diebe arbei-

ten, und wie man sich dagegen schützen kann.

Gerade die Beispiele, die er aufzeigte, bildeten eine bunte Kulisse des Verbrechens ab. Mit welchen Tricks arbeiten z. B. Personen, die bei Werbefahrten auftreten – und warum finden diese oft im Ausland statt?

Auch Tipps für Käufe an der Wohnungstür und für Vertragsabschlüsse gab es. Oder er zeigte auf, wie Verbrecher Menschenansammlungen ausnutzen, um an ihre Beute zu kommen. Oder wie sie die Betroffenheit der Menschen

auf Friedhöfen ausnutzen. Oft sind es nur Kleinigkeiten, wie man Ärger und Verlust vermeiden kann, indem man z. B. die Geldtasche nicht hinten in die Hosentasche steckt sondern vorne. Oder indem man den PIN-Code verkehrt herum aufschreibt. Gerade diese kleinen Tipps machten den Nachmittag spannend und lieferten ein gutes und überschaubares Rüstzeug für das eigene sichere Verhalten.

Heinz Stricker

ROTES KREUZ KIRCHSCHLAG

Wir sind geschult!

Jedes Jahr müssen die freiwilligen und beruflichen Mitarbeiter des Roten Kreuzes Fortbildungen besuchen.

Diese sind zusätzlich zu den Dienststunden zu absolvieren und umfassen verschiedene Themenbereiche der Sanitätshilfe. Wie zum Beispiel die Wiederbelebung einer Person.

SEG – fit für den Einsatz.

Bei einer Großübung der Feuerwehr Eidenberg mit den Feuerwehren Kronabittedt, Geng und Berndorf wurde auch die SEG-Kirchschlag auf die Probe gestellt. Bei einem nachgestellten Brand in der Tischlerei Vorhemus konnten die engagierten freiwilligen Helfer ihr Können unter Beweis stellen.

SEG – Was ist das? SchnellEinsatzGruppe

Die SEG-Kirchschlag rückt dann aus, wenn in Kirchschlag und dem dazugehörigen Einsatzgebiet ein Großunfall passiert, welcher mit einer Rettung alleine nicht zu bewältigen ist.

Im Schadensfall hat die SEG unter anderem die Aufgabe, am Einsatzort eine sogenannte SanHist (Sanitätshilfsstelle) zu errichten, um eine große Anzahl von Verletzten, innerhalb kürzester Zeit bestmöglich versorgen zu können.

Unter der Leitung von Stefan Schipke haben sich etwa 25 Mitarbeiter dazu bereit erklärt, stets einsatzbereit zu sein.



Kirchschlag bei der Übung

Heizöl gefällig? Nein danke!

Vom Tankwagenfahrer zum Ökoinstallateur

Als Tankwagenfahrer belieferte ich Haushalte in Österreich mit Heizöl. Bis 2009 bereitete mir diese Arbeit viel Freude, obwohl ich in meinem Innersten von der Energieform „Heizöl“ weniger überzeugt war.

Als meine Frau und ich 2009 in unser Haus eine kräftige Solaranlage zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung einbauen ließen, wurde meine Überzeugung für erneuerbare Energien, vor allem für die Sonnenenergie, immer größer.

Mit der Erfahrung aus der täglichen Nutzung der Anlage wurde mir jeden Tag klarer, dass für mich und für uns alle die Nutzung der Sonnenenergie etwas Wunderbares ist.

Die Erfahrung aus zigtausenden Solaranlagen zeigt, dass die Sonnenenergie unseren Wärmebedarf bei uns in Oberösterreich für 2/3 des Jahres von der Sonne für unsere Warmwasserversorgung und Raumheizung decken kann.

Das alles hat mich bewogen meinen bisherigen Beruf aufzugeben und bei den SOLARiern in Engerwitzdorf/Katsdorf eine Lehre zum Ökoinstallateur zu beginnen. Hier lerne ich die Fachberatung und Montage von Solaranlagen und Biomasseheizungen im erfahrenen Team.

Der Schritt in den neuen Beruf hat mir Überwindung gekostet. Jetzt bin ich stolz auf die interessanten und erfüllenden Aufgaben, die mit erneuerbaren Energien verbunden sind.

Gerne zeige ich Sonneninteressierte unsere Anlage und berate dich.

Ich freue mich auf deinen Anruf unter der ☎ 0680 / 200 63 45 oder unter ☎ 07235 / 89 7 89.



„Die Sonne schenkt uns Tag für Tag Licht und Wärme, ohne Emission und ohne Rauch.“

Rudolf Platz
4202 Hellmonsödt
Tel. 0680 200 63 45



Heizen mit der Natur

- ✓ Solaranlagen
- ✓ Holz/Pelletsheizungen
- ✓ Fotovoltaik
- ✓ Hausinstallationen

Wir holen einfach mehr für dich heraus!

www.solarier.at

SOLARier GmbH | Bach 8 | 4209 Engerwitzdorf

☎ 07235 / 89 7 89 | office@solarier.at



Bezahlte Anzeige

Bezahlte Anzeige



GEMEINDE AKTUELL

JUBILÄEN

DIAMANTENE HOCHZEIT

Wir gratulieren sehr herzlich!

HEDWIG und FRANZ PÜHRINGER, Gerberfeld 4, zum diamantenen Ehejubiläum.



Hr. Bgm. Anton Schwarz und Fr. Vizebgm. Elfriede Wiederstein gratulierten sehr herzlich.

GOLDENE HOCHZEIT

Wir gratulieren sehr herzlich!

ROSA und FERDINAND RAML, Pelmborg 18, zum goldenen Ehejubiläum.



Als GratulantIn stellten sich ein v.l.n.r.: GR Johann Kaiser (Obmann Seniorenbund), Vizebgm. Elfriede Wiederstein und Bgm. Anton Schwarz.

ALTERSJUBILARE

Wir gratulieren sehr herzlich!

Frau **LEOPOLDINE KNEIDINGER**, ehem. Kreuzfeld 17, zu ihrem **99er**.

Frau **LEOPOLDINE BINDEUS**, Hofstätte 4, zu ihrem **90er**. Geboren in Hellmonsödt, ehem. Hilfsarbeiterin, ledig, 2 Töchter, 3 Enkel, 3 Urenkel.



Als GratulantInnen stellten sich ein v.l.n.r.: Gertrude Ecker, Vizebgm. Elfriede Wiederstein, Tochter Ruth Hofer, Enkel Harald Hofer, Wolfgang Zettl und Bgm. Anton Schwarz.

Frau **ELISABETH STADLER**, Weberndorf 2, zum **90er**. Geboren in Alberndorf i. d. Rdmk., seit 1951 in Hellmonsödt, verheiratet, ehem. Landwirtin, 1 Tochter, 3 Söhne, 12 Enkel, 3 Urenkel.



Hr. Bgm. Anton Schwarz und Fr. Vizebgm. Elfriede Wiederstein gratulierten sehr herzlich.



Frau **ROSA MARIA ASANGER**; Pelmburg 12, zum **80er**. Geboren in Altenberg, seit 1954 in Hellmonsödt, ehem. Landwirtin, verwitwet, 5 Töchter, 1 Sohn, 8 Enkelkinder, 4 Urenkel.



Als GratulantIn stellten sich ein v.l.n.r.: Bgm. Anton Schwarz, Vizebgm. Elfriede Wiederstein und GR Johann Kaiser (Obmann Seniorenbund).

Herrn **BRUNO ATTENSHEIMER**, Pelmburg 17, zum **80er**. Geboren in Liebenau, seit 1974 in Hellmonsödt, ehem. Schweißer, verheiratet, 1 Sohn, 2 Enkelkinder.



Als GratulantInnen stellten sich ein v.l.n.r.: Vizebgm. Elfriede Wiederstein, Bgm. Anton Schwarz, Franz und Claudia Hammer.

Herrn **OSR JOSEF EMMER**, Kreuzfeld 12, zum **80er**. Geboren in St. Veit i. Mkr., seit 1977 in Hellmonsödt, ehem. HS-Direktor, verheiratet, 2 Töchter, 2 Enkel.



Als GratulantIn stellten sich ein v.l.n.r.: GR Werner Eibensteiner, Vizebgm. Elfriede Wiederstein und Bgm. Anton Schwarz.

GEBURTEN

Wir begrüßen die **NEUGEBORENEN** und wünschen den Eltern viel Freude!

Geboren wurden:

Julia Rosemarie Schmolke

Eltern: Hildegund und Dipl.-Ing. Klaus Schmolke, Oberaigen 16

Marcel Mascher

Eltern: Barbara Mascher und Dipl.-Ing. (FH) Bernhard Aichhorn, Eckartsbrunn 43

Alex Peter Stöger

Mutter: Lisa-Marie Stöger, Kreuzfeld 11/5

Jonathan Weixelbaumer

Eltern: Astrid Weixelbaumer, BA, MA und Jürgen Putschögl, Teichfeld 4

Liselotte und Maximilian Wellner

Eltern: Mag. Heidrun und Dr. Maximilian Wellner, Seilerweg 24



HOCHZEITEN

Wir wünschen den Frischvermählten viel Glück für ihre gemeinsame Zukunft!

Geheiratet haben:

Bettina Nimmervoll und Stefan Freller, Marktplatz 15

Jutta Peneder, BEd und Ing. Dipl.-Ing. Thomas (FH) Peneder, Feldweg 27/3

Lilin Yu und Mag. Thomas Kerschbaumer, Marktplatz 6/1

Veronica Krauskopf und Benjamin-Florian Mercea, Waldsiedlung 3



REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste
Ausgabe ist am
15. Februar 2013



STERBEFÄLLE

Wir trauern um die VERSTORBENEN

Verstorben sind:

Am 04.08.2012

Ludmilla Josefa Schwez, Feldweg 12, (94 Jahre)



Am 17.08.2012

Leopold Stummer,
Oberaigen 10/3,
(80 Jahre)



Am 31.08.2012

Lorenz Holzer, Flurweg 14, (19 Jahre)



Am 21.09.2012

Johann Jung,
Seilerweg 5/2,
(67 Jahre)



Am 27.09.2012

Franz Grininger, Marktplatz 4/2,
(86 Jahre)



Am 28.09.2012

Dr. Leopold Weitersberger,
Färberweg 7, (98 Jahre)

STUDIENABSCHLUSS



Gero Anzinger, Teichfeld 12, hat am 28. September 2012 das Pharmaziestudium an der Universität Wien mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen und den Titel Magister der Pharmazie (Mag. pharm.) erhalten.



Theresia Weitzhofer-Yurtisik, Pelmborg 12, schloss kürzlich ihr Studium der Kultur- und Sozialanthropologie (früher: Völkerkunde) an der Universität Wien mit ausgezeichnetem Erfolg ab und hat den Titel Magistra der Philosophie (Mag. phil.) erhalten.



Tanja Ennsgraber, Kreuzfeld 9, hat am 22. September 2012 an der FH Kufstein, das Studium in Facility Management und Immobilienwirtschaft mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen und ist nun Bachelor of Arts in Business (B.A.).

DANK UND ANERKENNUNG

... unseren „Eisflächenbetreuern“ für ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Sie sorgen jedes Jahr dafür, dass der Eissport mit Freude und Spaß ausgeübt werden kann.



V.l.n.r.: Alfred Schäfler, Siegfried Hofer, Wilhelm Mayrhofer, Bgm. Anton Schwarz, Johann Obermüller und Robert Stockinger.

STUDIEN- und PRÜFUNGSERFOLGE

Wir gratulieren sehr herzlich!

MATURANTINNEN/MATURANTEN



Lang Günther, Oberfeld 25, hat am Bundesoberstufenrealgymnasium (BORG), Linz Honauerstraße für Leistungssport (Fußball) am 18. Juni 2012 mit gutem Erfolg bestanden.



EHRUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN

Selbsthilfe OÖ

Am 12. Oktober 2012 verlieh der Dachverband Selbsthilfe OÖ im Rahmen einer Feier erstmals das Gütesiegel „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ dem AKH Linz, dem Krankenhaus der Elisabethinen in Linz und dem Krankenhaus Gmunden. Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Vertreter der Stadt Linz und der Direktor der OÖ Gebietskrankenkasse würdigten die **Verdienste der Selbsthilfegruppen**, und der Obmann des Dachverbandes, DDr. Oskar Meggeneder, früherer Direktor der OÖGK, betonte, dass die Selbsthilfebewegung im Gesundheitswesen in den letzten zwei Jahrzehnten einen enormen Aufschwung genommen habe und zu einem wichtigen Partner der professionellen Akteure geworden sei. In der anschließenden Jahreshauptversammlung wurden dann vom Vorstand des Dachverbandes Ehrungen vorgenommen. Unter den Geehrten war

Frau Josefine Mülleder, Hellmonsödt, Gründerin und Leiterin der Selbsthilfe Trauernde Eltern und Geschwister Linz. Für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit und ihr großes En-

gagement wurden ihr Dank und Anerkennung ausgesprochen.

www.trauende-eltern.at
www.selbsthilfe-ooe.at



Frau Josefine Mülleder ganz links im Bild

STELLUNG 2012

22 Hellmonsödtter Jungmänner, Jahrgang 1994, mussten am 5. und 6. September 2012 zur Stellungsmusterung beim Österreichischen Bundesheer antreten.

Anschließend lud Herr Bgm. Anton Schwarz zum bereits traditionellen „Stellungessen“ ein.

16 folgten der Einladung - v.l.n.r.: Daniel Bernhard, Dominik Prass, Florian Schiefermüller, Kevin Dominic Pilat, Mario Hammer, Sebastian Fröler, Amando Kargl, Marco Füreder, Stefan Pils, Paul Alexander Dall, Patrik Ellmer, David Kevin Stummer, Günter Rechberger, Philipp Rene Hintringer, Rene Helmut Dengg, Stephan Hofbauer, Bgm. Anton Schwarz.



SPORT

SV HELLMONSÖDT – SEKTION FUSSBALL

Immer was los beim Hellmonsödtter Nachwuchsfußball

Nachdem das heurige Kindersommerprogramm der Sektion Fußball aufgrund von Schlechtwetter abgesagt werden musste, ermöglichte das schöne Herbstwetter einen reibungslosen Ablauf der Herbstsaison. Der Hellmonsödtter Nachwuchsfuß-

ball hat weiterhin einen regen Zulauf. So tummeln sich wöchentlich über 20 Mädchen und Buben in unserer Anfängermannschaft **U 7**, die ausgezeichnet von Elke Zeller und Ernst Kitzmüller betreut werden. Die Kinder sammeln hier ihre ersten Erfahrungen beim Fußball-

spielen in einer Mannschaft.

Die **U 9-Mannschaft** ist die größte unserer 7 Mannschaften. Beinahe 25 Kinder sind regelmäßig – bereits 2x

Fortsetzung auf Seite 32



Fortsetzung von Seite 31

pro Woche – im Training. Dass hier die Trainer besonders gefordert sind, ist logisch. Aber das Trainerteam Gerhard Zeller, Christian Kaineder, Thomas Peneder und Robert Traxler haben die Kids im Griff und zeigen den Talenten die ersten Tricks. Bei insgesamt 4 Turnieren wurden jeweils 15 Kinder eingesetzt, und die meisten Spiele konnten auch gewonnen werden. Beim Heimturnier im September stellten wir 2 Mannschaften, sodass alle Kinder vor heimischem Publikum ihr Können zeigen konnten.

Ab der **U 11** stellen wir in dieser Saison 4 Spielgemeinschaften mit der Union Kirchschlag, wobei die U 11 von unseren Nachbarn geleitet wird. Die Spieler mussten sich erst an die neue Spielfeldgröße und an das Zusammenspiel mit den neuen Kollegen gewöhnen, aber in der 2. Saisonhälfte konnten immerhin 3 Siege erzielt werden. Die Mannschaft wird von Manuel Stockhammer und Heimo Paar trainiert, der nach ein paar Jahren Pause wieder in unserem Nachwuchstrainerteam arbeitet.

Die **U 12** wird von Michael Schwarz und Jürgen Mitter trainiert. Leider ist hier im Gegensatz zur U 9 der Kader sehr klein, außerdem musste die Mannschaft im Herbst gegen die übermächtigen Gegner aus dem östlichen Mühlviertel antreten. Immerhin gelangen den 4! Mädchen und Burschen ein Sieg und ein Unentschieden, die die Stimmung in der Mannschaft wieder verbesserten.

Bei der **U 14** ist der Kader wieder sehr groß! Die Mannschaft zeigte auch hervorragende Leistungen und liegt in der Tabelle nach 9 Spielen auf dem 3. Platz und spielte lange um den Herbstmeistertitel mit. Gecoacht wird das Team von Markus Katzmayer, Patrick Grünzweil und Matthias Gaisbauer.

Die gleiche Situation bei der **U 16**: ein sehr großer Kader, viele Talente, außerdem musste nach dem Abgang des Torhüters ein neuer gefunden werden, was aber kein Problem darstellte: gleich 2 Spieler stellten sich der neuen Aufgabe, so können die Trainer auch abwech-

seln. Die Mannschaft spielte ebenfalls um lange um den Herbstmeistertitel mit und liegt nach 9 Spielen sogar auf dem 2. Platz. Gratulation auch an die Betreuer Martin Bernauer und Walter Mühlberger.

Auch die Entwicklung bei den **SVH Ladies** ist erfreulich: Durchschnittlich 9 Mädels trainieren einmal wöchentlich. Aufgrund von zahlreichen Verletzungen und terminlichen Verhinderungen war es jedoch schwierig, zu den beiden Freundschaftsspielen eine

Mannschaft zu stellen. Ging das erste Spiel gegen St. Peter noch verloren, so konnten sich die Ladies aber über einen lange erwarteten Sieg (3:0) gegen Kefermarkt freuen.

Ein besonderer Dank an dieser Stelle sei den Nachwuchstrainern ausgesprochen, die bis zu 10 Stunden wöchentlich mit Training, Trainingsvorbereitung und Spielen für die über 100 Nachwuchsspieler aufwenden.

Gerhard Gahleitner



Ein Lift für Sophie

Mitte September fand das Fußballmeisterschaftsheimspiel des SV Hellmonsödt gegen Ulrichsberg unter dem **Motto „Ein Lift für Sophie“** statt.

Bei sonnigen Temperaturen konnten zum Spiel zahlreiche Besucher begrüßt werden, dass zur Freude des Tages von den Hellmonsödtern auch 4:0

gewonnen wurde. Der Reinerlös aus der Ausschank und weitere zahlreiche Spenden kommen der 4-jährigen Hellmonsödterin Sophie Lang für den Liftbau zu Gute. Die immer fröhliche Sophie lebt mit dem Rett-Syndrom, kann dadurch weder gehen, sprechen, noch etwas in den Händen halten.





DANKE

Da wir uns nicht bei jedem persönlich für die Hilfe beim Heimspiel für unsere Tochter Sophie bedanken können, möchten wir auf diesem Weg unsere Dankbarkeit an alle freiwilligen Helfer, Initiatoren der Sektion Fußball, Zuschauer, für die vielen Sach- und Geldspenden aus der Bevölkerung sowie an die Fußballspieler ausdrücken.

Wir waren von der Kulisse beeindruckt und überrascht und sind von der einzigartigen Hilfsbereitschaft und auch Anteilnahme überwältigt. Der Lift hilft uns, den Alltag mit Sophie körperlich besser zu bewältigen. Vielen Dank für alles!

Sonja und Hansi Lang
mit Laura und Sophie

SV HELLMONSÖDT – STOCKSCHÜTZEN

Die ersten drei Gewinner der **Vereinsmeisterschaft 2012** der Sektion Stockschützen.



Platz 1 für die Mannschaft Günter Brunner



Platz 2 für die Mannschaft Johannes Haslinger



Platz 3 für die Mannschaft Herbert Swetlik

SV HELLMONSÖDT – SEKTION TENNIS

Der TC Hellmonsödt konnte auch heuer wieder eine sportlich erfolgreiche Saison verbuchen.

Schon bei den ganz kleinen waren beim Kindertraining spielerische Fortschritte ersichtlich. Dies bestätigte sich vor allem bei den anschließend angebotenen Gratinings durch engagierte erwachsenen Spielern der Sektion Tennis.

Die bereits traditionellen „**HellmonsOpen**“ fanden dieses Jahr am 20. – 21. Juli 2012 statt. Trotz der wechselhaften Wetterbedingungen konnten die Begegnungen zwischen Kirchschlag, Pregarten, Waxenberg und Hellmonsödt wie geplant am Freitag und Samstag ausgetragen werden. Die Sektion organisierte neben toller Preise und einem Spanferkel zur Verpflegung für Spieler und Besucher eine „**Playersnight**“ mit der Liveband „bloom“.

Bei den diesjährigen **Vereinsmeisterschaften im Doppel- und Einzelbewerb** – Mitte und Ende August 2012 – wurde hochklassiges Tennis geboten. Die Zuschauer sahen spannende Spiele



und konnten die Partien bei herrlichem Wetter genießen.

Wir gratulieren den Siegern:

Herren-Doppel: Rainer Staltner und Roman Weixelbaumer

Damen-Doppel: Elfriede und Sarah Weixelbaumer

Mixed-Doppel: Verena Zeller und Ralph Kurz

Herren-Einzel: Roman Weixelbaumer

Damen-Einzel: Elke Zeller

Jugend-Einzel: Julian Hintringer

Im Rahmen aller Veranstaltungen wurden die Teilnehmer und Gäste wie auch schon die Jahre zuvor mit Gegrilltem und Bier vom Fass an allen Spieltagen verwöhnt.

Ronald Brandstätter

SV HELLMONSÖDT – SEKTION JUDO

Gelungener Start ins neue Judojahr!

Bei den **Landesmeisterschaften U23, am 18. September 2012 in Kirchham** waren drei Hellmonsödter Judokas im Einsatz: **Sarah Jonas** errang in der Gewichtsklasse bis 63 kg den ersten Platz, **Julia Kitzmüller** kämpfte bis 57 kg und wurde Zweite. **Simon Hofer** wurde in der Gewichtsklasse bis 81 kg ebenfalls Zweite.

Am Sonntag, 23. September 2012 wurden in Burghausen die Union-Landesmeisterschaften ausgetragen.

Unsere einzige Vertreterin **Hannah Jonas** erkämpfte sich in der Gewichtsklasse bis 33 kg den zweiten Platz.

Die Staatsmeisterschaften U 23 fanden in Imst (Tirol) am Sonntag, 30. September 2012 statt.

Unsere beiden Teilnehmer, **Sarah Jonas und Simon Hofer** belegten in ihren Gewichtsklassen jeweils den hervorragenden fünften Platz.

Fortsetzung auf Seite 34





Fortsetzung von Seite 33

Schülercup in Niederwaldkirchen am Sonntag, 7. Oktober 2012

Der Schülercup ist auf drei Bewerbe aufgeteilt. Alle Mannschaften des Mühlviertels nehmen daran teil. Der letzte fand an diesem Wochenende in Niederwaldkirchen statt. Es gibt eine

Einzelwertung und eine Mannschaftswertung.

Hellmonsödt war mit 4 Judokas am Start. **Tumfart Thomas, Rechberger Nikolas, Rechberger Benedikt und Hannah Jonas.** Alle vier erkämpften sich in ihren Gewichtsklassen den ersten Platz.

Hellmonsödt belegte in der Mann-

schaftswertung von insgesamt 24 Mannschaften den vierten Platz!

Seit **25. September** wird dienstags und freitags schon wieder fleißig trainiert. Es ist sehr erfreulich, dass sich heuer mehr als 30 Kinder entschlossen haben, Judo zu erlernen.

Karin Jonas

UNION REITCLUB PELMBERG

Ehrung für besondere Verdienste

Josef Schwarz sen. erhielt vom OOEPS das „Reiterabzeichen in Gold mit grünem Kranz“

Am Samstagabend, 21. Juli 2012, hat der Oberösterreichische Pferdesportverband im Rahmen des CSN-B* in Pelmburg-Hellmonsödt eine feierliche Ehrung vorgenommen: Für seine besonderen Verdienste der letzten Jahre erhielt Turnierorganisator Josef Schwarz sen. das Reiterabzeichen mit grünem Kranz in Gold.

Danach gab es für alle Turniergäste, Arrivierten und Funktionäre das große Reiterbuffet, wo allerlei kulinarische Schmankerl zubereitet und aufgetischt wurden.



Union Meisterschaft der Jugendklasse – 22. Juli 2012

Die erste große Entscheidung des Tages fand mit der **Union Meisterschaft der Jugendklasse** statt, für die noch vier StarterInnen qualifiziert waren. Entschieden wurde diese Prüfung in der Klasse A mit einer Hindernishöhe von 1,10 Meter. Mit einem coolen Nuller eröffnete Roman Schmidberger (OÖ) das Rennen, der somit die Meisterschaft mit genau vier Strafpunkten beendete. Sowohl Pia Hochreiter als auch Lisa Kringner bekamen einen Abwurf und hatten am Ende jeweils acht Strafpunkte auf ihrem Konto gesammelt. Als letzte Reiterin galoppierte **Janine Ahrer** (Hellmonsödt), die als einzige

mit Nullfehlerpunkten in die Entscheidung einzog und somit eine komplette weiße Weste hatte. Sie fing ihre Runde mit viel Konzentration und Engagement an. Leider kassierte sie am Ende des Parcours einen Flüchtigkeitsfehler und zog somit mit Roman Schmidberger gleich (vier Fehlerpunkte). Ein Stechen war also erforderlich. Hier begann der Oberösterreicher mit einem flüssigen Nullfehlertritt und legte seiner Konkurrentin einiges vor. Janine hat mit „Nika 2“ ein sehr grundschnelles Pferd unter dem Sattel und konnte daher mit einer schnellen Zeit rechnen. Von Beginn an gelang ihr eine sehr flotte Runde und saute am Weg zum Schlussoxer zum Titel. Aber ausgerechnet am letzten Hindernis touchierten sie die Stange, die leicht aus den Auflagen fiel. Ein großes Raunen ertönte über den Austragungsplatz: Vier Fehlerpunkte mit

der deutlich schnelleren Zeit bedeuteten schlussendlich den **Vize-Meistertitel**.

Triple für Gastgeber Oberösterreich

Das hat es in der Geschichte der Bundesländermannschaftsmeisterschaften noch nie gegeben: Sowohl bei den Ponys als auch bei den Oldies und in der Allgemeinen Klasse ging der **Titel nach Oberösterreich**.

Spannend bis zum Schluss war es in der Allgemeinen Klasse, wo es ein hartes Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den Kärntnern, die nach dem ersten Tag in Führung lagen, den Gastgebern Oberösterreich, die natürlich vor heimischem Publikum unbedingt den Titel holen wollten und den starken Reitern aus Niederösterreich gab.



Josef Schwarz jun.

Foto: Pferdenews



Im finalen S* (1,45 Meter), dem sechsten und letzten Teilbewerb der BLMM, war bereits vor dem entscheidenden Stechen der Titel vergeben, denn mit **Iris Murray, Wolfgang Ötschmaier und Josef Schwarz jun.** zeigten drei Oberösterreichische Nullrunden, zogen in die Entscheidung ein und waren somit ganz fix auf den vorderen Rängen vertreten.

Mit insgesamt 149 Gesamtpunkten sicherte sich die erfolgreiche Mannschaft am Ende den Sieg vor Kärnten (182 Punkten) und Niederösterreich (187 Punkten).

Souverän unterwegs war darüber hinaus auch die oberösterreichische Oldie- und Pony-Mannschaft, die sich am heutigen Finaltag sowohl im Pony-L als auch Oldie-L einen Doppelsieg sicherten.

Alle Ergebnisse werden unter www.reitergebnisse.at online gestellt.

News gibt's unter www.pferdenews.eu

Pferdenews, Mag. Theresa Deisl

DIVERSE MITTEILUNGEN



Antrag auf Befreiung von der Entrichtung der Ökostrompauschale

Allen Beziehern des Zuschusses zu den Fernsprechentgelten steht seit 1. Juli 2012 (Inkrafttreten des neuen Ökostromgesetzes) eine Befreiung von der Entrichtung der sogenannten Ökostrompauschale sowie von der Bezahlung des 20 Euro übersteigenden Teils des Ökostromförderbeitrags zu.

Voraussetzung für die Befreiung:

- Der Bezug des Zuschusses zu den Fernsprechentgelten.
- Es muss sich bei dem Wohnsitz, für den die Befreiung beantragt wird, um den Hauptwohnsitz handeln und
- die Stromrechnung muss auf den Namen des Antragstellers ausgestellt sein.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die

Sozialberatungsstelle

Marktplatz 18,

4202 Hellmonsödt

Tel./Fax 07215 39 261

Mail:

sbs-hellmonsoedt.post@shvuu.at

Öffnungszeiten:

Dienstag: 08.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 11.00 Uhr

Energiesparlampen nicht zum Restmüll

Energiesparlampen gehören keinesfalls in den Restmüll. Sie enthalten - ebenso wie Leuchtstoffröhren - geringe Mengen an Quecksilber, aber auch andere, wiederverwertbare, wertvolle Rohstoffe. Nur wenn sie entsprechend entsorgt werden, können diese auch genutzt werden.

Wenn Sie eine neue Energiesparlampe kaufen, muss der Handel Ihre alte Lampe zurücknehmen. Andernfalls bringen Sie bitte ausgediente Energiesparlampen also zum Altstoffsammelzentrum Ihrer Gemeinde.

Energiesparlampen sind generell robust und gehen viel seltener zu Bruch als Glühlampen. Passiert das trotzdem, so

reicht es aus, die Scherben zusammen zu kehren und in einen verschließbaren Behälter zu geben. Nicht saugen oder mit bloßen Händen berühren, aber den Raum gut durchlüften. Auch zerbrochene Energiesparlampen gehören nicht in den Restmüll, sondern ins ASZ. Eine neue Marken-Energiesparlampe enthält rund zwei Milligramm Quecksilber. Zum Vergleich: Bei einem Quecksilber-Fieberthermometer sind es 1000 Milligramm. Geht dieses zu Bruch, so würde also erheblich mehr Quecksilber frei gesetzt als bei einer Energiesparlampe. Bei Betrieb, Aufbewahrung und Austausch gibt eine Energiesparlampe kein Quecksilber ab.

Wichtige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum Wohnungsbrand führt:

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für rund 500 Wohnungsbrände in Österreich.

Stellen Sie Ihren Adventkranz, das Weihnachtsgesteck oder den Christbaum nicht unmittelbar direkt auf bzw. neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge.

Achten Sie besonders am Weihnachtsabend auf den Adventkranz. Dieser ist zu diesem Zeitpunkt bereits ausgetrocknet und entzündet sich explosionsartig. Schaffen Sie sich einen standsicheren Christbaumfuß an, der womöglich mit Wasser gefüllt werden kann.

Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.

Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese natürlich von unten nach oben aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.

Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.

Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in einer warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.

Einen Kübel Wasser, eine Wolldecke (keine Kunstfaser) oder einen Feuerlöscher sollten Sie als Löschhilfe in der Nähe bereithalten.



WOCHENEND- und FEIERTAGSDIENSTE

Hellmonsödt/Kirchschlag/Reichenau

2. Dezember 2012	Dr. Deim/Dr. Schütz OG, Kirchschlag
8. Dezember 2012	Dr. Ernst u. Dr. Marion Kröpl OG, Hellmonsödt
9. Dezember 2012	Dr. Ernst u. Dr. Marion Kröpl OG, Hellmonsödt
16. Dezember 2012	Dr. Penn/Dr. Aumayr OG, Reichenau
23. Dezember 2012	Dr. Deim/Dr. Schütz OG, Kirchschlag
24. Dezember 2012	Dr. Ernst u. Dr. Marion Kröpl OG, Hellmonsödt
25. Dezember 2012	Dr. Penn/Dr. Aumayr OG, Reichenau
26. Dezember 2012	Dr. Deim/Dr. Schütz OG, Kirchschlag
30. Dezember 2012	Dr. Penn/Dr. Aumayr OG, Reichenau
31. Dezember 2012	Dr. Penn/Dr. Aumayr OG, Reichenau

1. Jänner 2013 Dr. Deim/Dr. Schütz OG, Kirchschlag

Urlaub Dr. Ernst und Dr. Marion Kröpl, Hellmonsödt: 27. Dezember 2012 bis 06. Jänner 2013
Urlaub Dr. Penn/Dr. Aumayr: 23. November bis 04. Dezember 2012

Wochenenddienste auch auf: <http://kroepl.at/ordination/dienstplan>

Dr. Ernst Kröpl und Dr. Marion Kröpl OG Hellmonsödt, Tel.: 07215 2217 www.ordination.kroepl.at	Mo, Di, Mi, Fr: 08:00 bis 11:30 Uhr Mo, Di und Fr: 18:00 bis 19:00 Uhr Sa 08:00 bis 11:00 Uhr, Do keine Ordination
---	--

Dr. Arthur Penn / Dr. Aumayr OG Reichenau, Tel.: 07211 8246	Mo, Mi, Do, Fr: 07:30 bis 11:00 Uhr Mo und Mi: 16:30 bis 18:30 Uhr Sa: 07:30 bis 10:00 Uhr, Di keine Ordination
--	---

Dr. Gertraud Deim / Dr. Bernhard Schütz OEG Kirchschlag, Tel.: 07215 2557	Mo, Di, Do, Fr: 07:30 bis 11:00 Uhr Mo und Do: 17:00 bis 19:00 Uhr Sa: 08:00 bis 10:00 Uhr, Mi keine Ordination
--	---

Zahnarzt: DDr. Harald Schörghuber Hellmonsödt, Tel.: 07215 210 98	Mo und Mi: 08:00 bis 19:00 Uhr Di und Do: 07:30 bis 14:00 Uhr Fr: 08:00 bis 11:00 Uhr und nach Vereinbarung
--	--